

# Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

**Festgebete der Israeliten, mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte, und einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung**

Gebete für den 7. und 8. Tag des Peßach-Festes

**Stern, Max E.**

**Wien, 622 = 1862**

תירחש

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269)

# שחרית

שיר מן 3' תנועות ויחד 3' תנועות ויחד 3' תנועות גדלת וכן בסוגר, ונחזכו כלוף י"ג העיקרים על סדר י"ג כחוצים הכרעמים.

## Lobgesang,

in welchem die dreizehn Glaubensartikel enthalten sind.

יגדל. Groß ist Gott und hochgepriesen, ist — nicht von der Zeit beschränkt, im Sein.

Einzig, keine Einheit gleicht der Seinen, endlos waltend, unsichtbar, allein.

Hat nicht leibliche Gestaltung, unerreicht in seinem Glorionschein.

War, eh' noch ein Ding gewesen, Erster, setzt' er Aller Anfang ein.

Herr der Welt ist er, wie aller Wesen, die von seiner hehren Glorie zeih'n;

Hat Prophetengeist gespendet seinen ruhmgekrönten Treu'n.

Kein Prophet, wie Moses, wird erstehen, sich der Gottesanschauung erfreu'n.

Wahrheitslehre ließ er seinem Volke, durch seinen Auserkorenen verleih'n.

Nimmer wechselt er mit seiner Lehre, tauscht nie eine andre für sie ein.

יגדל אלהים חי וישתבח.  
 נמצא ואין עת אל-  
 מציאותו: אחד ואין יחיד  
 כיוחורו. נעלם וגם-אין  
 סוף לאחוריו: אין לו  
 דמות הגוף ואינו גוף. לא  
 נערוף אליו קרשותו:  
 קדמון לבר-דבר אשר  
 נברא. ראשון ואין  
 ראשית לראשיתו: הנו  
 ארון עולם לבר-נוצר.  
 יורה גדלתו ומלכותו:  
 שפע נבואתו נתנו. אל-  
 אנשי סגלתו ותפארתו:  
 לא הם בישראל כמשה  
 עוד. נביא ומביט את-  
 תמונתו: תורת אמת נתן  
 לעמו אל. על-יד נביאו  
 נאמן ביתו: לא יחליף  
 תאר ולא ימיר דתו.  
 לעולמים לזולתו: צופה



Was geheim in uns, er sieht's  
im Reime, schau't der Dinge Endziel,  
im Erneu'n,

Er vergilt nach seinem Thun dem  
Frommen; läßt für Frevelsaat die  
Straf' gedeih'n.

Sendet uns, am Ziele, den Gesalb-  
ten, die da gläubig hoffen, zu befrei'n.

Läßt in Huld die Todten auf-  
erstehen, für und für, des' Ruhm  
zu benedei'n.

אדון. Der Herr der Welt, er hat  
regiert,

Oh' ein Wesen noch bestand.

Er wünscht zur Zeit, da ward's voll-  
führt;

Da ward: König er genannt.

Wird auch gefürchtet spät noch walten,  
Wenn das All einst längst schon  
schwand.

Er war und ist, und wird stets  
schalten,

In der Hoheit Prachtgewand.

Er ist der Einz'ge, und wo fände  
Sich ein zweiter Gegenstand.

Dem ohne Anfang, ohne Ende,  
Macht und Herrschaft zuerkannt!

Ist mir ein Gott, mich zu erlösen,  
Hort mir, an der Leiden Rand.

Banier und Zuflucht mir gewesen,  
Wo ich stets Erhörung fand.

Im Wachen und im Schlaf empfehle  
Ich mich ganz in seine Hand.

Bertrau' ihm furchtlos Leib und Seele,  
Der mir Schirm und Schutzewand!

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger unser  
Gott, und Herr der Welt, der uns gehei-  
liget hat durch seine Satzungen und  
uns gebot, die Reinwaschung der Hände.

וְיִזְדַּע סִתְּרֵינוּ. מִבֵּיט לְסוּף  
דְּבַר בְּקִדְמָתָא: גּוֹמֵל ו  
לְאִישׁ חֶסֶד כְּמַפְעָלוֹ. יִתֵּן  
לְרָשָׁע רָע כְּרָשָׁעָא:  
יִשְׁלַח לְהֵקֵץ יָמָיו מִשִּׁיחָנוּ.  
לְפָדוֹת מִחֲבִי קֵץ יִשׁוּעָתוֹ:  
מִתִּים יִחִיֶּה אֱלֹהֵי בְּרַב־חֶסְדוֹ.  
בְּרוּךְ עַד־יַעַד שֵׁם־תְּהִלָּתוֹ:

ס"ד מורכב ויחד 31' חנועות ויחד 31' חנועות  
זללת וכן בסוגר:

אָדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ. בְּמָרָם  
כְּלִי־יָצִיר נִבְרָא: לַעֲת גַּעֲשָׂה  
בְּחַפְצוֹ כֹּל. אָזִי מִקֵּד שְׁמוֹ  
נִקְרָא: וְאַחֲרֵי כְּבִלּוֹת הַכֹּל.  
לְבָדוֹ יִמְלֹךְ נִוְרָא: וְהוּא הָיָה  
וְהוּא הָיָה. וְהוּא יְהִיָּה בְּתַפְאָרָה:  
וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנַי. לְהַמְשִׁיל-  
לוֹ לְהַחֲבִירָה: בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי  
תְּקִלִּית. וְלוֹ הָעוֹז וְהַמְשָׁרָה: וְהוּא  
אֵלֵי וְחֵי גּוֹאֲלִי. וְצוֹר חֲבִלִי  
בְּעַת צָרָה: וְהוּא גִסִּי וּמְנוּם  
לִי. מְנַת פּוֹסֵי בְיוֹם אֶקְרָא:  
בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעַת אִישָׁן  
וְאַעֲרָה: וְעַסְדְּרוּחִי גְּוִיתִי. יי לִי  
וְלֹא אֵירָא:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ  
מִלֵּךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל גְּמִילַת  
דָּדִים:



ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der den Menschen gebildet voll Weisheit, und ihn mit Höhlungen und Deffnungen hat geschaffen. Bekannt und offenbar ist es vor dem Throne deiner Herrlichkeit, daß wenn eine von diesen offen bliebe, oder sich verschlöße, er unmöglich sich erhalten und vor dir bestehen könnte. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heilet alle fleischlichen Wesen und sie wunderbar geschaffen hat.

ברוך. Gelobt seiest du Ewiger, unser Gott, der uns geheiligt durch seine Satzungen und uns gebot, uns mit den Gegenständen der Lehre zu beschäftigen.

והערב. O lasse, Ewiger, unser Gott, stets beliebt und angenehm sein die Worte meiner Lehre, in unfrem, wie im Munde deines Volkes, des Hauses Israel, auf daß wir, unsere Nachkommen und die Nachkommen deines Volkes, des Hauses Israel, sämmtlich deinen Namen erkennen und aus edler Absicht mit deiner Lehre uns beschäftigen. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, der die Lehre geoffenbaret seinem Volke Israel.

ברוך. Gelobt seiest du Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der uns erkoren hat unter allen Völkern, und uns die Offenbarung seiner Lehre gespendet. Gelobt seiest du, Ewiger, der die Lehre hat gegeben.

## שחרית

ברוך אתה יי אלהינו מלך  
העולם אשר יצר את האדם  
בהקמה וברא בו נקבים נקבים  
חלולים חלולים גלוי וידוע לפני  
כפא כבודך שאם יפתח אחד  
מהם או יסתם אחד מהם אי  
אפשר להתקיים ולעמוד לפניך.  
ברוך אתה יי רופא כל בשר  
ומפליא לעשות:

ברוך אתה יי אלהינו מלך  
העולם אשר קדשנו  
במצותיו וצונו לעסוק  
ברברי תורה:

והערבנא יי אלהינו  
את דברי תורתך בפנינו  
ובפיות עמך בית ישראל  
ונהירא אנחנו וצאצאינו  
וצאצאי עמך בית ישראל  
פקנו יודעי שמך ולומדי  
תורתך לשמה. ברוך אתה  
יי המלמד ו התורה לעמו  
ישראל:

ברוך אתה יי אלהינו  
מלך העולם. אשר בחר  
בנו מכל העמים. ונתן לנו  
את תורתו. ברוך אתה יי  
נותן התורה:



ברוך. Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse seine Freundlichkeit dir leuchten und sei dir gnädig; der Herr wende freundlich sein Antlitz dir zu und spende dir seinen Frieden.

אלו. Folgende Dinge haben, dem Geseze nach, kein bestimmtes Maas! Die Erde der Felder, (die man für die Armut lassen muß) die Erstlinge der Früchte, das Erscheinungsoffer, (bei der dreimaligen Wallfahrtspflicht im Jahre), die menschenfreundlichen Handlungen und das Studium in der Lehre. Folgende Dinge spenden dem Menschen den Fruchtgenuß in diesem Leben, während der Hauptertrag für das kommende Leben ihm verbleibt. Diese sind es: Die Verehrung des Vaters und der Mutter, menschenfreundliche Handlungen, der zeitliche Besuch des Lehr- und Bethauses, Morgens und Abends, die Gastfreiheit; Besuch und Pflege der Kranken, Ausstattung der Bräute, Leichenbegleitung, Andacht im Gebete, Friedensstiftung zwischen entzweieten Menschen; das Studium im Geseze aber wiegt alle diese auf.

אלהי. Mein Gott! die Seele, die du mir hast gegeben, sie ist rein, du hast sie geschaffen, du sie gebildet und mir eingehaucht, und du bist's, der sie in mir erhält, mir sie nehmen und mir sie in kommender Zeit wieder einhauchen wird. So lange die Seele in mir ist, bete ich anerkennend vor dir, Ewiger, mein Gott und Gott meiner Väter, der du Meister aller Werke und Herr

יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר  
יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחֲנֶנֶךָ: יִשְׂאֵא יי  
פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׂם לְךָ שְׁלוֹם:

אלו דברים שאין להם שעור  
הפאה והבפורים והראיון  
וגמילות חסדים ותלמוד תורה:  
אלו דברים שאדם אוכל  
פרותיהם בעולם הזה והקרן  
קימת לעולם הבא. ואלו הן  
כבוד אב ואם וגמילות חסדים  
והשפמת בית המדרש שחרית  
וערבית והכנסת אורחים ובקור  
חולים והכנסת פלה והקניית  
המת ועיון תפלה והקאת שלום  
בין אדם לחברו ותלמוד תורה  
בנגד כלם:

אלהי ונשמה שנתת בי  
טהורה היא. אתה  
בראתה אתה יצרתה  
אתה נפתתה בי. ואתה  
משמרה בקרבי ואתה  
ערתיד לטלה ממני  
ולתחזירה בי לעתיד לבא.  
כל־זמן שתנשמה בקרבי  
מודה אני לפניך יי אלהי  
ואלהי אבותי רבון כל  
המעשים יצרון כל



aller Seelen bist. Gelobt seiest du, Ewiger, der die Seelen wieder gibt den leblosen Körpern.

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der dem Hahne das Ahnungsvermögen gegeben, zwischen Tag und Nacht zu unterscheiden.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht zum Heiden werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht zum Sklaven werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der mich

(Männer sagen:) nicht als Weib geboren werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Blinden Sehkraft verleiht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Nackten Bekleidung spendet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der die Gefesselten befreiet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der die Gebeugten aufrichtet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der du die Erde über die Gewässer ausgedehnt.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mir schafft und spendet alle meine Bedürfnisse.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der da die Richtung gibt den Schritten des Mannes.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Israel gürtet mit Macht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Israel krönend mit Herrlichkeit schmückt.

הַנְּשָׁמוֹרָה . בְּרוּךְ אַתָּה יי  
הַמַּחְזִיר נְשָׁמוֹת לְפָגְרִים ו  
מֵתִים :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לְשִׁכּוֹי בֵּינָה  
לְהַבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם שְׁלֹא עָשִׂי גוֹי :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם שְׁלֹא עָשִׂי עֶבֶד :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
שְׁלֹא עָשִׂי אִשָּׁה : סְרוּעָן וְזַנְעוֹן

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם פּוֹקֵחַ עוֹרִים :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עֲרֻמִּים :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם זוֹקֵף בְּפוֹפִים :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
רוֹקֵעַ הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
שֶׁעָשָׂה לִי כָּל צְרָכָי :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
אֲשֶׁר הִכִּין מִצְעָדֵי גִבּוֹר :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
אֲזִיר יִשְׂרָאֵל בְּגִבּוֹרָה :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
עוֹזֵר יִשְׂרָאֵל בְּתַפְאָרָה :



Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Erschöpften neue Kraft verleiht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der den Schlaf von meinen Augen entfernt und den Schlummer von meinen Wimpern.

יְיָ. O daß es dir, unfrem und unserer Ahnen Gott, gefallen möge, uns einzuüben in das Studium deiner Lehre, uns treu und anhänglich deinen Geboten werden zu lassen, und lasse uns nie zu einer Vergehung, einer Uebertretung und Sünde kommen, und nie der Versuchung und nimmer der Verachtung anheim fallen. Laß nie den bösen Sündentrieb in uns vorherrschen. Entferne jeden bösen Menschen von uns und jeden bössartigen Freund. Laß dem Triebe zum Guten und zu edlen Handlungen uns treu und anhänglich werden. Bewältige unser inneres Dichten, auf daß wir nur dir dienstergeben seien, und gib und gewähre es uns, daß wir heute und jederzeit Gunst, Gnade und Erbarmen finden, in deinen Augen und in den Augen Aller, die uns sehen, und laß der Vergeltung mildthätiger Werke uns würdig werden. Gelobt seiest du, Ewiger, der da die mildthätigen Werke vergilt seinem Volke Israel.

יְיָ. O möge es dir, Ewiger, unfrem und unserer Ahnen Gott, gefallen, daß du mich heute und jederzeit beschirmest vor Frechheit und Schamlosigkeit, vor

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיְעָף כֹּחַ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם הַמַּעֲבִיר שְׁנָה מֵעֵינַי  
וְתַנּוּמָה מֵעַפְעָפַי:

וַיְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ  
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
שֶׁתַּרְגִּילֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ  
וּדְבַקְנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְאֵל  
תְּבִיאֵנוּ לֹא לַיְדֵי חַטָּא וְלֹא  
לַיְדֵי עֲבָרָה וְעוֹן וְלֹא לַיְדֵי  
נִסְיוֹן וְלֹא לַיְדֵי בְּזִיּוֹן וְאֵל  
תְּשַׁלֵּט בָּנוּ יֵצֵר הָרָע  
וְיִרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם רָע  
וּמִחֵבֵר וְרָע וּדְבַקְנוּ בַּיְצֵר  
טוֹב וּבְמַעֲשִׂים טוֹבִים  
וְכוּפֵאתֵנוּ יֵצֵרְנוּ לְהַשְׁתַּעֲבֹד  
לָךְ וְתַנְנוּ הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם  
רַחֵן וְלַחֲסֹד וְלִרְחֻמִּים  
בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינַי כָּל רוֹאֵינוּ  
וְתַגְמַלְנוּ חֲסָדִים טוֹבִים.  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹמֵל חֲסָדִים  
טוֹבִים לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּצִּירֵנִי  
הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם מֵעַוְוֵי פָּנִים



bösen Menschen, vor böswilliger Gesellschaft und vor bössartiger Nachbarschaft, vor einem bösen Zufalle, vor einem verderblichen Verführer, vor einem harten Gerichte und jedem strengen und unbeugsamen Kläger und Gegner, es möge dies ein Bundesgenosse, oder nicht Bundesgenosse sein.

לעולם. (Zu jeder Zeit soll der Mensch, auch in geheimster Zurückgezogenheit, von Ehrfurcht gegen den himmlischen Vater durchdrungen sein, er bekenne die Wahrheit und rede die Wahrheit, so wie er sie im Herzen hat, und an jedem Morgen erhebe er zeitlich sich und richte folgendes Gebet empor):

רבו. Herr aller Welten! Nicht ob unserer Frömmigkeit fühlen wir uns berechtigt, uns im Gebete vor dir zu ergießen; sondern ob deines großen unendlichen Erbarmens. Was sind wir? Was ist unser ganzes Dasein? Was ist unser wohlthätiges Wirken? Was ist unser frommes Thun? Was ist unser Heilesstreben? Was bietet unsere Kraftanwendung? Was unserer Stärke Anstrengung? Was berechtigt uns vor dir, Ewiger, unser und unserer Ahnen Gott, zu sprechen? Sind doch alle Mächtigen insgesammt ein Nichts dir gegenüber, die Männer des Ruhmes, als wären nimmer sie gewesen, die Weisen, sie gelten als kenntnißlos und die Bernunftbegabten, als aller Denkkraft bar! Denn so viel sie auch wirken mögen, es ist vergänglich und nichtig, und ihre ganze Lebensdauer, sie ist nur ein flüchtiger Hauch vor dir; ja, der ganze

ומעוזת פנים. מאדם  
רע ומחברו רע. ומשכן  
רע. ומפגע רע ומשמן  
המשחית מדין קשה  
ומבעל דין קשה בין שהוא  
בן ברית ובין שאינו בן  
ברית:

לעולם יהא אדם ירא שמים  
בסתור ומודה על האמת ודובר  
אמת בלבבו וישכם ויאמר:

רבוז כל העולמים לא  
על צדקו חינו מאנחנו  
מפילים תחנונינו לפניך  
כי על רחמיך הרבים.  
מהאנו מה חיינו מה  
חסדנו מה צדקותינו מה  
ישועתנו מה ברחמינו מה  
גבורתנו. מה נאמר  
לפניך יי אלהינו ואלהי  
אבותינו. הלא כר-  
הגבורים כאין לפניך  
ואנשי השם כלא היו.  
וחכמים כבלי מדע.  
וגבונים כבלי השכל. כי  
רוב מעשיהם תהו וימי  
חיהם הבל לפניך. ומותר



Vorzug, den der Mensch vor dem Viehe hat, ist ein eitles Nichts, so er gänzlich dem Eitlen sich hingibt.

אבל. Doch hierauf fühlen wir uns berechtigt, daß wir dein Volk und die Geweihten deines Bundes und die Kinder Abrahams, deines Lieblinges, sind, den du eines Eides auf dem Berge Moriah würdiget, daß wir die Nachkommen Isaaks, seines Einzigen, der auf dem Altare als williges Opfer sich binden ließ: und daß wir die Gemeinde Jakobs, deines Erstgeborenen, den du aus Liebe, mit welcher du ihn hast ausgezeichnet, und aus Freude, mit welcher seiner du dich hast gefreuet, mit dem Namen: Israel (den nach göttlicher Weihe Ringenden, und Jeschurun (den nach Rechtlichkeit Strebenden) nanntest.

לפיכך. Darum fühlen wir uns auch dir dankbar verpflichtet, dich zu preisen und zu verherrlichen, dich zu benedizieren und deine Heiligkeit anzuerkennen und Ruhm und Dankeshymnen deinem Namen zu weihen. Heil uns! Wie herrlich ist unser Theil! Wie lieblich unser Loos! Wie schön unser bleibendes Erbe! Wohl uns, daß wir früh und spät, Morgens und Abends, in Andacht sprechen:

„Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!“

Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches beurfundet, für und für.

הָאָדָם וּמִן הַבְּהֵמָה אֵין כִּי  
הַכֹּל הַכֹּל:

אָבֵר אֲנַחְנוּ עִמָּךְ בְּנֵי  
בְּרִיתְךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם  
אֲחִיךָ. שְׁנֵשְׁבַעְתָּ לּוֹ בְּהַר  
הַמֹּרְיָה. זָרַע יִצְחָק יַחֲדוּ.  
שְׁנַעַקְדָה עַל־גְּבוֹי הַמִּזְבֵּחַ.  
עַד־תֵּעַקֵּב בְּנֶךָ בְּכוֹרְךָ.  
שָׁמְאֵר הַבְּתָרָה שְׁאֵל־הַבְּתָרָה  
אוֹתוֹ. וּמִשְׁמַחֲתָךְ שְׁשִׁמְחֵתָ  
בּוֹ. קָרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל  
וַיִּשְׂרֹוּן:

לְפִיכָךְ אֲנַחְנוּ חַיִּים  
לְהוֹדוֹתָ לָךְ וּלְשַׁבְּחֲךָ  
וּלְפַאֲרֶךָ וּלְבָרְכָךְ וּלְקַדְּשׁ  
וּלְתַתְּשַׁבַּח וְהוֹדִיָה לְשִׁמְךָ.  
אֲשֶׁר־יְנוּ מִדֵּי־טוֹב חֶלְקֵנוּ  
וּמִהַצְּעִים גּוֹרְלֵנוּ וּמִדֵּי  
יִפְרֵה יִרְשָׁנוּ אֲשֶׁר־יְנוּ  
שְׁאֵל־נַחְנוּ מִשְׁכֵּי־מַיִם  
וּמִעַרְיָבִים עָרֵב וּבִקְרָה  
וְאִמְרִים פְּעָמִים בְּכָל־יוֹם.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל

יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלַכּוֹתוֹ  
לְעוֹלָם וָעֶד:



אתה. Du warst, ehe die Welt noch ward geschaffen, und bist derselbe seit des Weltalls Erschaffung. Du bist derselbe, in diesem Weltleben, und du wirst derselbe sein, im künftigen Leben. O bewähre deines Namens Heiligkeit an denen, die dessen Heiligkeit anerkennen, und bewähre deines Namens Heiligkeit in deiner ganzen Welterschöpfung, auf daß durch deine Hilfe hoch empor unsere Macht und unser Ansehen sich erhebe, Gelobt seiest du, Ewiger, der du immer mehr unter den Völkermassen die Heiligkeit deines Namens bewährest!

אתה. Du, Ewiger, unser Gott, waltest im Himmel und auf Erden und in den höchsten Himmelskreisen. Eine ewige Wahrheit ist's, daß du der Erste und der Letzte bist, und daß außer dir keine Gottheit waltet. O versammle, die auf dich Hoffenden aus allen vier Enden des Erdkreises, auf daß erkennen und anerkennen alle Bewohner des Weltalls, daß du, Gott der Einzige bist, der in allen Reichen des Erdrundes schaltet! Du bist es auch, der den Himmel und die Erde hat geschaffen, das Weltmeer und Alles was darauf und darin; und wer unter allen deinen Schöpfungen in den Höhen, wie in den Tiefen, dürste

אתה הוּא עַד שְׁלֹא  
נִבְרָא הָעוֹלָם אַתָּה הוּא  
מִשְׁנִבְרָא הָעוֹלָם. אַתָּה  
הוּא בְּעוֹלָם הַזֶּה. וְאַתָּה  
הוּא לְעוֹלָם הַבָּא. בְּקֹדֶשׁ  
אֶת־שִׁמְךָ עַל מְקַדְּשֵׁי  
שִׁמְךָ. וּבְקֹדֶשׁ אֶרֶץ־שִׁמְךָ  
בְּעוֹלָמְךָ. וּבִישׁוּעַתְךָ תְּרוֹם  
וְתִגְבִּיהַ קַרְנֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ מְקַדֵּשׁ אֶרֶץ־שִׁמְךָ  
בְּרַבִּים:

אתה הוא יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ וּבְשִׁמֵי  
הַשָּׁמַיִם הָעֲלִיּוֹנִים. אֵמֶת  
אַתָּה הוּא רֵאשׁוֹן וְאַתָּה  
הוּא אַחֲרוֹן. וּמִבְּלַעֲדֶיךָ  
אֵין אֱלֹהִים. קִבֵּץ קוֹיֶךָ  
מֵאַרְבַּע פְּנֵפוֹת הָאָרֶץ.  
יִכִּירוּ וַיִּדְעוּ כָּל בְּאֵי עוֹלָם  
כִּי אַתָּה הוּא הָאֱלֹהִים  
לְבַדְּךָ לְכֹל מַמְלַכּוֹת הָאָרֶץ  
אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת הַשָּׁמַיִם  
וְאֶת הָאָרֶץ. אֶת הַיָּם וְאֶת  
כָּל אֲשֶׁר בָּם וּמִי בְּכָל־  
מַעֲשֵׂה יְדֶיךָ בְּעֲלִיּוֹנִים אוֹ



zu dir zu sprechen wagen: „Was thuest du da?“ O Vater im Himmel, gewähre uns deine Milde, um deines großen Namens willen, der da auf uns ist genannt! Möge an uns in Erfüllung gehen, was in der Schrift uns ward verheißen! „In jener Zeit werde ich euch führen, in jener Zeit werde ich euch versammeln, indem ich euch zum Namens- und Ruhmesgegenstande einsetze, unter allen Nationen der Erde und indem ich vor euren Augen heimführe eure Gefangenen,“ spricht der Ewige.

בַּתְּחִילֵינוּ שִׁיאֲמַר לְדַמְהָה  
תַּעֲשֶׂה. אָבִינוּ שְׁבַשְׁמַיִם  
עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד בְּעֵבֹר  
שִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עֲלֵינוּ  
וְקוּיָם לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִה  
שֶׁכָּתוּב בְּעַת הַהִיא אָבִיא  
אֶתְכֶם וּבְעַת קִבְצֵי אֶתְכֶם  
כִּי אֵתֵן לְאֶתְכֶם לְשֵׁם  
וּלְתַהֲלֵה בְּכָל עַמֵּי הָאָרֶץ  
בְּשׂוֹבֵי אֶת שְׁבוֹתֵיכֶם  
לְעֵינֵיכֶם אָמַר יְיָ:

פסוק ל' י"ט

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר:  
לְרַחֲצָה וּנְתַתָּה אֹתוֹ בֵּין־אֶהָל מוֹעֵד  
וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וּנְתַתָּה שְׂמֵה מַיִם:  
וּרְחֲצוּ אֶהָרָן וּבָנָיו מִמֶּנּוּ אֶת־יְדֵיהֶם  
וְאֶת־רַגְלֵיהֶם: בְּכֹאֵם אֶל־  
אֶהָל מוֹעֵד וּרְחֲצוּ־מַיִם וְלֹא יָמְתוּ  
אִוּ בְּגִשְׁתֶּם אֶל־הַמִּזְבֵּחַ לְשֵׁרֶת  
לְהַקְטִיר אִשָּׁה לַיהוָה: וּרְחֲצוּ יְדֵיהֶם  
וּרַגְלֵיהֶם וְלֹא יָמְתוּ וְהָיְתָה  
לָהֶם חֶק־עוֹלָם לֹא וְלִזְרָעוֹ לְדוֹרֹתָם:

וְלִבְשׁ הַבָּיִת מִדָּו בַּד וּמִכְנָסֵי־בַד  
יִלְבַּשׁ עַל־בְּשׂוֹרוֹ וְהָרִים אֶת־הַדֶּשֶׁן  
אֲשֶׁר תֹּאכַל הָאֵשׁ אֶת־הָעֹלָה עַל־הַמִּזְבֵּחַ  
וְשָׂמוּ אֶצְלַי הַמִּזְבֵּחַ: וּפָשַׁט אֶת־בְּגָדָיו  
וְלִבְשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים וְהוֹצִיא אֶת־הַדֶּשֶׁן  
אֶל־מַחוּץ לַמִּחֲנֶה אֶל־מְקוֹם טְהוֹר:

צדכ"ב כ"ח

Und der Ewige sprach zu Moses, folgender Weise. Trage den Kindern Israels auf und sprich zu ihnen: Mein Speiseopfer für meine Flammen, mit zum Wohlgeruche, sollt ihr beachten, mir es zur Zeit darzubringen. Und ferner sprich zu ihnen:

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה  
לֵּאמֹר: צוּ אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם אֶת־קֹרְבָנִי  
לְחִמֵי רֵאשֵׁי רֵיחַ נִיחָחֵי  
תִשְׁמְרוּ לְהַקְרִיב לִי  
בְּמוֹעֵדוֹ: וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה



Dieses ist das Feueropfer, das ihr dem Herrn darzubringen habt: einjährige fehlerlose Lämmer, zwei täglich, als unausgesetztes Brandopfer. Das eine Schaf sollst du des Morgens opfern, und das zweite hast du um die Abendzeit zu bringen. Nebst einem Zehntel Epha Kernmehl zu Speiseopfer, mit Dehl gerührt, feingepreßt, ein Viertel Hin. Ein beständiges Opfer, wie es am Berge Sinai gebracht wurde, zum Wohlgeruche, als Flammenopfer, dem Ewigen zu Ehren. Als dessen Trankopfer, ein Viertel Hin für jegliches Schaf, dies soll als Opferguß von edlem Weine dem Ewigen im Heiligthume gespendet werden. Das zweite Schaf sollst um die Abendzeit du richten, ganz nach Art des Speiseopfers am Morgen und dessen Opferguß sollst du es richten, als Flammenopfer, zum Wohlgeruche, dem Ewigen zu Ehren.

ושחט. Und Ahron soll an der mitternächtlichen Seite des Altares, vor dem Ewigen, die Schlachtung vornehmen, und die als Priester waltenden Söhne Ahrons sollen dessen Blut rings um den Altar sprengen.

אתה הוא יי אלהינו שהקטירו אבותינו לפניך את קטורת הפסים בזמן שבית המקדש קים. באשר צוית אותם על ידי משה נביאך בפתוב בתורתך:

סנוס ל' ל"ה

ויאמר יהוה אל משה קח לך סמים נטף וישחלת והלבנה סמים ולבונה זכה בד בבד יהיה: ועשית אתה קטורת רבח

## שחרית

האשה אשר תקריבו ליהוה כבשים בני שנה תמימם שנים ליום עליה תמיד: את הכבש אחד תעשה בבקר ואת הכבש השני תעשה בין הערבים: ועשירית האיפה סלת למנחה בלולה בשמן כתיב רביעת ההין: עלת תמיד תעשה בתר סיני לריח ניחח אשה ליהוה: ונסכו רביעת ההין לכבש האחד בקדש הסף נסך שכר ליהוה: ואת הכבש השני תעשה בין הערבים כמנחת הבקר ונסכו תעשה אשה ריח ניחח ליהוה:

ושחט אתו על ירך המזבח צפונה לפני יהוה וזרקו בנני אהרן הקהנים את דמו על המזבח סביב:



מַעֲשֵׂה רוֹקַח מְמַלְח טְהוֹר קָדֵשׁ: וְשַׁחֲתָה מִמֶּנּוּ הַדָּל וְנִתְתָּה  
 מִמֶּנּוּ לְפָנַי הַעֲדַת בְּאֵהָל מוֹעֵד אֲשֶׁר אֲוַעֵד לְךָ שְׁמֹרָה קָדֵשׁ  
 קְדָשִׁים תְּהִיָּה לָכֶם: וְנֹאמַר וְהִקְטִיר עָלָיו אֶהְרֹן הַמִּזְבֵּחַ סַמִּים  
 בַּבֶּקֶר בַּבֶּקֶר בְּהִיטִיבוֹ אֶת־הַנֶּחֱרֵת יִקְטִירָנָה: וּבַהֲעֵלַת אֶהְרֹן אֶת־  
 הַנֶּחֱרֵת בֵּין הָעֲרֹבִים יִקְטִירָנָה קְטֹרֶת תָּמִיד לְפָנַי יְהוָה לְרֹדְתֵיכֶם:

תָּנוּ רַבָּנָן פְּטוּם הַקְטֹרֶת. הַצָּרִי וְהַצְפוּרָן הַחֲלָבָנָה וְהַלְבוּנָה  
 מִשְׁקַל שֶׁבַעִים שֶׁבַעִים מָנָה. מוֹר וּקְצִיעָה. שְׁבוּלַת גֶּרֶד וְכַרְכּוֹם.  
 מִשְׁקַל שִׁשָּׁה עָשָׂר שִׁשָּׁה עָשָׂר מָנָה. הַקּוֹשֵׁט שְׁנַיִם עָשָׂר.  
 וְקַלּוּפָה שְׁלֹשָׁה. וְקִנְמוֹן תְּשַׁעַה. בּוֹרִית פָּרְשִׁינָה תְּשַׁעַה קִבִּין.  
 יֵין קַפְרִיסִין. סֵאִין תְּלָתָא. וְקִבִּין תְּלָתָא. וְאִם אִין לוֹ יֵין קַפְרִיסִין.  
 מִבִּיא חֲמַר חוֹרִין עֲתִיק. מְלַח סְדוּמִית רוֹבַע הַקַּב. מְעַלָּה עֲשׂוֹן כָּל  
 שְׁהוּא. רַבִּי נִתַּן אוֹמַר אַף כַּפַּת הַיֶּרֶדָן כָּל שְׁהוּא. וְאִם נָתַן בָּהּ דְּבִשׁ  
 פְּסָלָה. וְאִם חֲסַר אַחַת מִכָּל סַמְנֵיהָ חַיֵּב מִיתָה:

רַבָּן שִׁמְעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אוֹמַר. הַצָּרִי אִינוֹ אֵלָּא שְׂרָף.  
 הַנוֹטָף מִעֲצֵי הַקְטָף. בּוֹרִית פָּרְשִׁינָה שְׁשִׁפִּין בָּהּ אֶת הַצְפוּרָן כְּדִי  
 שֶׁתִּהְיֶה נָאָה. יֵין קַפְרִיסִין שְׁשׂוּרִין בּוֹ אֶת הַצְפוּרָן כְּדִי שֶׁתִּהְיֶה  
 עֲזָה. וְהֵלֵא מִי רַגְלִים יָפִין לָהּ אֵלָּא שְׁאִין מַכְנִיסִין מִי רַגְלִים  
 בְּעִזָּרָה מִפְּנֵי הַכְּבוֹד:

תַּנְיָא רַבִּי נִתַּן אוֹמַר כְּשֶׁהוּא שׁוֹחֵק. אוֹמַר הַדָּק הַיֵּטֵב  
 הַיֵּטֵב הַדָּק. מִפְּנֵי שֶׁהַקּוֹל יִפְּה לְבָשָׁמִים. פְּטָמָה לְחֻצָּאִין כְּשֶׁרָה.  
 לְשָׁלִישׁ וְלָרְבִיעַ לֹא שְׁמַעְנוּ. אָמַר רַבִּי יְהוּדָה זֶה הַכָּלָל. אִם  
 כַּמְדָּתָה כְּשֶׁרָה. לְחֻצָּאִין אוֹ שֶׁחֲסַר אַחַת מִכָּל סַמְנֵיהָ חַיֵּב מִיתָה:

תַּנְיָא בַר קַפְרָא אַחֲרַי לְשִׁשִּׁים אוֹ לְשֶׁבַעִים שָׁנָה הֵיטְרָה  
 בָּאָה שֶׁל שִׁירִים לְחֻצָּאִין: וְעוֹד תַּנִּי בַר קַפְרָא. אֵלּוֹ הִיָּה נֹתֵן  
 בָּהּ קוֹרְטוֹב שֶׁל דְּבִשׁ אִין אָדָם יְכוּל לְעַמּוֹד מִפְּנֵי רִיחָה. וְלָמָּה  
 אִין מְעַרְבִין בָּהּ דְּבִשׁ. מִפְּנֵי שֶׁהַתּוֹרָה אָמְרָה פִּי כָּל שְׂאוֹר וְכָל  
 דְּבִשׁ לֹא תִקְטִירוּ מִמֶּנּוּ אִשָּׁה לִּי:

יֵי צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשֹּׁנָב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סְלָה: יֵי צְבָאוֹת  
 אֲשֶׁרֵי אָדָם בּוֹטַח בָּךְ יֵי הוֹשִׁיעֵרָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְּיוֹם קְרָאֵנוּ:



אתה סתר לי מצר תצירני רני פלט תסוכבני סלה: וערכה ליי  
מנחת יהודה וירושלים כימי עולם ובשנים קדמוניות:

אביי הנה מסדר סדר המערכה משמא דגמרא. ואלבא  
דאבא שאול מערכה גדולה קודמת למערכה שניה של קמדת.  
ומערכה שניה של קמדת קדמת לסדור שני גזרי עצים. וסדור  
שני גזרי עצים קדם לדשון מזבח הפנימי. ודשון מזבח הפנימי  
קדם להטבת חמש גרות. והטבת חמש גרות קודמת לדם  
התמיד. ודם התמיד קודם להטבת שתי גרות. והטבת שתי  
גרות קודמת לקמדת. וקמדת קודמת לאברים ואברים קודמין  
למנחה. ומנחה קדמת לחביתין. וחביתין קודמין לנסכין.  
ונסכין קודמין למוספין. ומוספין קודמין לבזיכין. ובזיכין קודמין  
לתמיד של בין הערבין. שנאמר וערף עליה העלה והתמיד  
עליה חלבי השלמים. עליה השלם כל הקרבנות כלם:

תפלה כזי כחולס בן סקנה:

אנא בכח גדולת ימינה תתיר צרוכה.  
קבל רנת עמך שגבנו שחרנו נזרא.  
נא גבור דורשי יהודה בכבת שמרם.  
ברכם טהרם רחמי צדקתך תמיד גמלם.  
חסין קדוש ברוב טובך נהל עדתך.  
יחיד גאה לעמך פנה זוכרי קדשתך.  
שועתנו קבל ושמע צעקתנו יודע תעלמות.

אבג"תן  
קרע"שמן  
נגד"כש  
בטר"צתג  
חקב"מנע  
יגל"סוק  
שקו"צית

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

רבון העולמים, אתה צויתנו להקריב קרבן התמיד במועדו ולהיזר  
פנהים בעבודתם ולוים בדוכנם וישראל במעמדם ועתה בעונותינו חרב בית  
המקדש ובטל התמיד ואין לנו לא כהן בעבודתו ולא לוי בדוכנו ולא ישראל  
במעמדו. ואתה אמרת ונשלמה פרים שפתינו: לכן יהי רצון מלפניך יי  
אלהינו ואלהי אבותינו שיהא שיח שפתינו חשוב ומקבל ומרצוה לפניך  
כאלו הקרבנו קרבן התמיד במועדו ועמדנו על מעמדו. כמה שנאמר ונשלמה  
פרים שפתינו: ונאמר ושחט אותו על ירך המזבח צפונה לפני יי וזרקו  
בני אהרן הכהנים את דמו על המזבח סביב: ונאמר זאת תזרה לעולה  
למנחה ולחטאת ולאשם ולמלואים ולזבח השלמים:



## שחרית

(Am Sabbath.)

לשבת וביום השבת. Und am Ruhetage, zwei einjährige Lämmer ohne Leibesfehler und zwei Zehntel Kernmehl zum Speiseopfer, mit Oehl eingerührt, sammt der Bergießungsspende. Dies sei das Ganzopfer für den Ruhetag, an jeglichem Sabbath, nebst dem Ganzopfer und der Bergießungsspende.

לשבת וביום השבת שני כבשים בני שנה תמימם ושני עשרים סלת מנחה בלילה בשמן ונסכו: עלת שבת בשבתו על עלת התמיד ונסכה:

איזהו מקומן כול נזקום לימוד וכן כרייתס דר' ישמעאל. לכן לכוך ללמדו מינן ספירות.

איזהו מקומן של זבחים קדשי קדשים שחיטתן בצפון פר ושעיר של יום הכפורים שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון הנה על בין הבדים ועל הפרכת ועל מזבח הזהב מתנה אחת מהן מעפכת. שירי הדם היה שופך על יסוד מערבי של מזבח החיצון. אם לא נתן לא עכב: פרים הנשרפים ושעירים הנשרפים שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון הנה על הפרכת ועל מזבח הזהב. מתנה אחת מהן מעפכת. שירי הדם היה שופך על יסוד מערבי של מזבח החיצון. אם לא נתן לא עכב. אלו ואלו נשרפין בבית הדשן: חטאת הצבור והיחיד אלו הן חטאת הצבור שעירי ראשי קדשים ושל מועדות שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון ארבע מתנות על ארבע קרנות: כיצד עלה בכבש ופנה לסוכב ובאלו לקרן דרומית מזרחית. מזרחית צפונית. צפונית מערבית. מערבית דרומית. שירי הדם היה שופך על יסוד דרומי. ונאכלין לפניו מן הקלעים לזכרי כהנה בכל מאכל ליום ולילה עד חצות: העלה קדש קדשים שחיטתה בצפון וקבול דמה בכלי שרת בצפון ודמה טעון שתי מתנות שהן ארבע וטעונה הפשט ונתוח וכליל לאשים: זבחי שלמי צבור ואשמות. אלו הן אשמות אשם גזילות אשם מעילות אשם שפחה חרופה אשם גזיר אשם מצורע אשם תלוי שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין לפניו מן הקלעים לזכרי כהנה בכל



מאכל ליום ולילה עד חצות: התורה ואיל גזיר קדשים קלים שחיטתן בכל מקום בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין בכל העיר לכל אדם בכל מאכל ליום ולילה עד חצות: המורם מהם פיוצא בהם אלא שהמורם נאכל לכהנים לנשיהם ולבניהם ולעבדיהם: שלמים קדשים קלים שחיטתן בכל מקום בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין בכל העיר לכל אדם בכל מאכל לשני ימים ולילה אחד: המורם מהם פיוצא בהם אלא שהמורם נאכל לכהנים לנשיהם ולבניהם ולעבדיהם: הבכור והמעשר והפסח קדשים קלים שחיטתן בכל מקום בעזרה ודמן טעון מתנה אחת. ובלבד שיתן כנגד היסוד: שנה באכילתן הבכור נאכל לכהנים והמעשר לכל אדם ונאכלין בכל העיר בכל מאכל לשני ימים ולילה אחד: הפסח אינו נאכל אלא בלילה ואינו נאכל אלא עד חצות ואינו נאכל אלא למניין ואינו נאכל אלא צלי:

רבי ישמעאל אומר בשלש עשרה מדות התורה נדרשת בהן: מקל וחומר ומגזרה שוה. מבגין אב מפתוב אחד. ומבגין אב משני כתובים. מכלל ופרט ומפרט וכלל. כלל ופרט וכלל אי אתה דן אלא בעין הפרט. מכלל שהוא צריך לפרט. ומפרט שהוא צריך לכלל. כל דבר שהיה בכלל ויצא מן הכלל ללמד לא ללמד על עצמו יצא אלא ללמד על הכלל פלו יצא. כל דבר שהיה בכלל ויצא לטעון טוען אחד שהוא כענינו יצא להקל ולא להחמיר. כל דבר שהיה בכלל ויצא לטעון טוען אחר שלא כענינו יצא להקל ולהחמיר. כל דבר שהיה בכלל ויצא לדון בדבר החדש אי אתה יכול להחזירו לכללו עד שיתחזרנו הכתוב לכללו בפרוש. דבר הלמד מענינו. ודבר הלמד מסופו. וכן שני כתובים המכחישים זה את זה עד שיבא הכתוב השלישי ויכריע ביניהם: יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו. שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה כימי עולם וכשנים קדמוניות:

וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים כימי עולם וכשנים קדמוניות:



שחרית

צטפת צדיקה כלינית יאמר פסוקים שלו.

בְּרַכֵּי נַפְשֵׁי אֶת יי ו יי אֱלֹהֵי גְדֻלָּתָּהּ מְאֹד הוֹדוּ וְהַדְרֵה  
לְבָשֶׁתָּהּ עֲשֵׂה אֹזֶן בְּשִׁלְמָהּ נֹטָה שָׁמַיִם בִּירֵיעָה.

קודם טומעטעף צטלית יאמר זס:

לְשֵׁם יְחִוֵּד קוֹדֶשׁא בְּרִיךְ הוּא וְשִׁכְנֵתֶיהָ בְּדַחֲלוֹ וְרַחֲמֵי בְּיַחְוֵדָא שְׁלִימָא  
בְּשֵׁם כָּל יִשְׂרָאֵל: הֲרִינִי מִתְעַטָּף בְּטַלִּית שֶׁל צִיצִית כְּדֵי לְקַיֵּם מִצְוַת בּוֹרְאֵי  
בְּפִתּוּב וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל פְּנֵי בְּגָדֵיהֶם לְדוֹרָתָם וְכָשֵׁם שָׂאֲנִי מִתְכַּפֶּסֶה  
בְּטַלִּית בְּעוֹלָם הַזֶּה בְּךָ אֲזַכֶּה שְׁתַּתְּלַבֵּשׁ בְּשִׁמְתִי בְּטַלִּית נְאֻה לְעוֹלָם הַבֵּא בְּגַן  
עֵדֶן. וְעַל יְדֵי מִצְוָה זוֹ תִּקְצַל נַפְשֵׁי רַחֲמֵי וְנִשְׁמָתִי וְתַפְלָתִי מִן הַחִיצוֹנִים:

וכטכסול מעטססו יצרך כככס זז מעומד:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר  
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוְּנוּ לְהַתְעַטֵּף בְּצִיצִית:

ואמר טככס סטלית על כאשו יאמר ד' פסוקים שלו:

מַה יָּקָר חֲסִדְךָ אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל כְּנָפֶיךָ יַחְסִיּוּ: יְרוּיֹן  
מִדְּשֹׁן בֵּיתְךָ וְנַחַל עֵדְנֶיךָ תִּשְׁקֶם: כִּי עֲמָךָ מְקוֹר חַיִּים בְּאֹרֶךְ  
נְרָאָה אֹזֶר: מִשׁוֹךְ חֲסִדְךָ לְיִוְדְעֶיךָ וְצַדִּיקְתְּךָ לְיִשְׂרָאֵל לֵב:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתהא חשוכה מצות ציצית זו  
כאלו קימתיה בגל פרטיה ודקדוקיה וכונותיה ותרג"ג מצות התלויים בה. אמן:

קודם צכוך טאמר לוונכס מומור זס:

מְזֻמֹּר שִׁיר הַנֶּפֶת הַבַּיִת לְדָוִד: אֲרוּמָמָה יְהוָה כִּי הִלִּיתָנִי וְלֹא שִׁמְחָה  
אֵיבֵי לִי: יְהוָה אֱלֹהֵי שׁוֹעֲתֵי אֲלִיךָ וְתַרְפָּאֲנִי: יְהוָה הַעֲלִיתָ מִן שְׂאוֹל נַפְשִׁי  
חַיִּיתָנִי מִיַּד־בּוֹר: זָמַר לַיהוָה חֲסִידָיו וְהוֹדוּ לְזָכֶר קִדְשׁוֹ: כִּי רַגַע בְּאִפּוֹ חַיִּים  
בְּרִצּוֹנוֹ בְּעָרֵב יִלֵּן כְּכִי וְלִבְקָר ו רָנָה: וְאֲנִי אֲמַרְתִּי בְּשִׁלּוֹי כָּל אֲמוֹט לְעוֹלָם:  
יְהוָה בְּרִצּוֹנְךָ הִעֲמִדְתָּה לְהַרְרֵי עַז הַסְּתַרְתָּ פָנֶיךָ הַיִּיטִי נִבְהַל: אֲלִיךָ יְהוָה  
אֲקַרָא וְאֵל יְהוָה אֶתְחַנֵּן: מַה־בָּצַע בְּדַמִּי בְּרֹדְתִי אֶל־שַׁחַת הַיּוֹדֶה עֶסֶר הַיְגִיד  
אֲמַתְךָ: שָׁמַע יְהוָה וְחַנּוּנִי יְהוָה הִנֵּה עֹזֵר לִי: הִפְכָּתָּ מִסְּפָדִי לְמַחֹל לִי פִתְחָתָּ  
שִׁקִּי וְתִאֲזַרְנִי שִׁמְחָה: לְמַעַן יִזְמַרְךָ כְּבוֹד וְלֹא יִהְיֶה יְהוָה אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲדָךְ:



ברוך. Gepriesen sei, der da nur gebot und es ward die Welt. Gepriesen sei er, gepriesen der Bildner der Urschöpfung: Gepriesen er, dessen Ausspruch zur That wird: Gepriesen, der da verspricht und hält. Gepriesen, der sein Erbarmen der Erde angebeihen läßt. Gepriesen, der mild gegen seine Schöpfungen sich erweist. Gepriesen, der mit heilbringendem Lohne seinen Verehrern vergilt. Gepriesen, der Ewiglebende und unendlich Waltende. Gepriesen der Erlöser und Retter, gepriesen sei dessen Name. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, der da als Gott und erbarmensvoller Vater gepriesen ist im Munde seines Volkes, verherrlicht und gebenedeit durch die Frommen und Ergebenen und durch die Hymnen deines Dieners David. O laß auch uns dich preisen, Ewiger, unser Gott, in Hymnen und Liedern, dich erheben, benedeien und verherrlichen, deinen Namen nennen und deine Herrschaft anerkennen, unser König und Gott, der du der Einige, Ewiglebende bist. König, dessen Name für und für gepriesen und verherrlicht als groß. Gelobt seiest du Gott, der durch Loblieder allgepriesene König!

בְּרוּךְ שֶׁאָמַר וְהָיָה  
הָעוֹלָם. בְּרוּךְ הוּא בְּרוּךְ  
עוֹשֶׂה בְּרֵאשִׁית. בְּרוּךְ  
אֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בְּרוּךְ גּוֹזֵר  
וּמְקַיֵּם. בְּרוּךְ מְרַחֵם עַל  
הָאָרֶץ. בְּרוּךְ מְרַחֵם עַל  
הַבְּרִיּוֹת. בְּרוּךְ מְשַׁלֵּם  
שֶׁכָּר טוֹב לִירֵאָיו. בְּרוּךְ  
חַי לְעַד וְקַיִם לְנֶצַח.  
בְּרוּךְ פּוֹדֵה וּמַצִּיל בְּרוּךְ  
שְׁמוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
מֶלֶךְ הָעוֹלָם הָאֵל אָב  
הַרְחֵמֵן הַמְהַלֵּל בְּפִי עַמּוֹ  
מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר בְּלִשׁוֹן  
חַסִּידָיו וְעֹבְדָיו וּבְשִׁירֵי דָוִד  
עֲבָדֶיךָ נְהַלְלֶךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
בְּשִׁבְחוֹת וּבְזִמְרוֹת נְגִידֶיךָ  
וּנְשַׁבְּחֶךָ וּנְפָאֶרְךָ וּנְזַכִּיר  
שְׁמֶךָ וּנְמַלִּיכֶךָ מֶלְכֵנוּ  
אֱלֹהֵינוּ יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים  
מֶלֶךְ מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר עַד־  
עַד שְׁמוֹ הַגָּדוֹל: בְּרוּךְ  
אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מְהַלֵּל  
בְּתִשְׁבְּחוֹת:



הודו. Danket dem Ewigen, rufet an seinen Namen, machet unter den Völkern sein Wirken bekannt! Lobsinget ihm, rühret ihm das Saitenspiel, redet von all seinen Wunderthaten. Rühmet euch seines heiligen Namens, frohgestimmt sei das Herz der Gottesverehrer. Betet den Ewigen an und seine Macht, strebet nach seiner Zuneigung immerwährend. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Zeichen, und der Anordnungen seines Mundes. Nachkommen Israels, seines Knechtes, als Kinder Jakobs, seid ihr seine Erfornen! Er ist der Ewige unser Gott, im ganzen Erdkreise walten seine Verordnungen. Seid ewig seines Bundes eingedenk, des Wortes, das er verheißen dem tausendsten Geschlechte! Den er geschlossen mit Abraham, und eidlich dem Isaaß zuerkannt, den er zum Gesetz für Jakob aufgestellt, für Israel zum ewigen Bündniß; indem er sprach: „Dir werde das Land Kanaan ich geben, als eures Erbtes Antheil. Als ihr noch waret unbedeutend an Zahl, ein winzig Häuflein von Fremdlingen, da zogen sie von Volk zu Volk, von diesem Reiche zu eines andern Volktes Reich. Da gestattete er es Keinem sie zu bedrücken, und züchtigte Könige ihretwegen.“ „Berühret ja nicht meinen Gesalbten,

הודו לַי קראו בשמו.  
 הודיעו בעמים עלילותיו:  
 שירו לו זמרו־לו שיהו  
 בכָל־נְפֻלֹתָיו: הַתְּהַלְלוּ  
 בַשֵּׁם קָדְשׁוֹ. יִשְׂמַח לֵב  
 מִבִּקְשֵׁי יְיָ: הִרְשׁוּ יְיָ וְעִזּוּ  
 בִּבְקִשׁוֹ פָּנָיו תִּמְיֵד: זְכְרוּ  
 נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה.  
 מִפִּתְיוֹ וּמִשְׁפִּטֵי־פִיהוּ: זָרַע  
 יִשְׂרָאֵל עֲבָדוּ. בְּנֵי יַעֲקֹב  
 בְּחִדְרוֹ: הוֹדוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זְכְרוּ  
 לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ. דְּבַר צִוְיָה  
 לְאַלְפָּדוֹר: אֲשֶׁר כָּרַתְתָּ אֶת־  
 אַבְרָהָם. וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק:  
 וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב לְחֹק.  
 לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם:  
 לֵאמֹר לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן.  
 חָבַל גַּחֲלַתְכֶם: בְּהִיּוֹתְכֶם  
 מְתֵי מִסְפָּר. כִּמְעַט וּגְרִים  
 בָּהֶ: וַיִּתְהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל־  
 גּוֹי. וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם  
 אֲחֵר: לֹא־הִנִּיחַ לְאִישׁ  
 לְעֹשֶׂקֶם. וַיִּזְכַּח עֲלֵיהֶם  
 מְלָכִים: אֶרֶץ־הַגִּּיעוּ



fränket ja meinen Propheten nicht!"  
 Lobfinget dem Ewigen, alle Erdbewoh-  
 ner! verkündiget von Tag zu Tag  
 seine Hilfe! Erzählet unter den Völ-  
 kern seine Herrlichkeit, unter den Nati-  
 onen seine Wunderthaten! Denn groß,  
 als Gottheit, ist der Ewige und allge-  
 priesen, und geehrt ist er, mehr  
 denn sämtliche Götterwesen. Denn  
 nichtig sind aller Völker Götter, und  
 ewig währt — der den Himmel hat ge-  
 schaffen. Majestät und Pracht ziehen  
 ihm voran, Macht und Borne um-  
 geben seine Stätte. Weihet euch dem  
 Ewigen, ihr Völkergeschlechter! weihet  
 euch dem Ewigen, der verherrlicht und  
 mächtig! Weihet euch dem Ewigen,  
 dessen Name allverehrt! bringet Ge-  
 schenke und erscheinet vor ihm, betet  
 die Gottheit an, im Schmucke der Hei-  
 ligkeit. Betet vor ihm, alle Erdbewohner!  
 wie fest die Welt auch steht und nicht  
 wanket. Mögen sich freuen die Himmel  
 und frohlocken die Erde, so unter allen  
 Völkern es heißt: „Der Herr regieret!“  
 Es brause das Meer und alles, was  
 es füllet, es juble das Gefilde und  
 alles was darin. Die Bäume des Wal-  
 des werden dann lobsingen vor Gott,  
 so er naht, den Erdfreis zu richten.  
 Danket dem Ewigen, denn er ist all-

## שחרית

בְּמִשְׁחֵי. וּבְנִבְיָאֵי אֱלֹ-  
 הֵינוּ: שִׁירוּ לַיהוָה אֶת-  
 בְּשׂוֹרֵי מִיּוֹם אֶל-יּוֹם  
 יִשְׁמְעֵתוּ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם אֶת-  
 כְּבוֹדוֹ. בְּכָל-הָעַמִּים  
 נִפְלְאוֹתָיו. כִּי-גָדוֹל יְיָ  
 וּמְהֻלָּל מְאֹד. וְנוֹרָא הוּא  
 עַל-כָּל-אֱלֹהִים: כִּי כָל-  
 אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים.  
 וְיְיָ אֱלֹהֵינוּ עָשָׂה: הוֹד  
 וְהָדָר לְפָנָיו. עֹז וְהַדְרָה  
 בְּמַקְוֵינוּ: הָבֵנו לַיהוָה מִשְׁפָּחוֹת  
 עַמִּים. הָבֵנו לַיהוָה כְּבוֹד וְעֹז:  
 הָבֵנו לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ. שְׂאוּ  
 מִנְּחָה וּבֵאוּ לְפָנָיו הַשְׁתַּחֲוֶה  
 לַיהוָה בְּהַר-תִּקְוָה: חִילוֹ  
 מִלְּפָנָיו כָּל-הָאָרֶץ. אֲהִי-  
 תִּפְזֹר תִּבְלַל בְּרֵ-תַמּוֹט:  
 יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגְרַל  
 הָאָרֶץ. וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם יְיָ  
 מֶלֶךְ: יִרְעַם הַיָּם וּמְלוֹאוֹ.  
 יַעֲלֶץ הַשָּׂדֶה וְכָל-אֲשֶׁר-  
 בּוֹ: אֲזִי יִרְנְנוּ עֵצֵי הַיַּעַר.  
 מִלְּפָנָיו יְיָ כִּי-בָא לִשְׁפּוֹט  
 אֶת-הָאָרֶץ: הוֹדוּ לַיהוָה כִּי



gütig; denn für und für währt seine Milde! Rufet ihn an: steh' uns bei, Gott unseres Heiles, sammle rettend uns, aus der Völker Mitte; auf daß wir deinen heiligen Namen anerkennen, und wir uns rühmen deines Lobes. Gelobt sei der Ewige, Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Hierauf sprach das ganze Volk: Amen! und lobten den Ewigen. Erhebet den Ewigen unsern Gott, betet an vor dem Schemel seiner Füße, heilig ist er! Erhebet den Ewigen unsern Gott, betet seinem heiligen Berge zugewendet ihn an, denn heilig ist der Ewige, unser Gott. Und er, der Erbarmensvolle sühnt jegliche Sünde, läßt das Verderben nicht walten; nimmt gar oft seinen Zorn zurück und läßt nicht erwachen seinen ganzen Grimm. Du, Herr, wirfst dein Erbarmen mir nicht entziehen, deine Milde und deine Treue werden immerwährend mich bewachen. Sei, Ewiger, deines Erbarmens und deiner Milde eingedenk, die seit der Ewigkeit bestehen. Preiset die Macht Gottes, der Israel es zuerkennt, auf ihm stolz zu sein, und dessen Allmacht im feinsten Staube sich bewährt. Deine Ehrfurcht, Gott, geht von deinem Heiligthume aus, der Gott Israels ist es, der Macht und Kraft jeglichem Volke

טוֹב. בִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:  
וְאָמְרוּ הוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׁרָאֵל  
וְקַבְּצֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ מִן־הַגּוֹיִם.  
לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קְדוֹשְׁךָ  
לְהַשְׁתַּבַּח בְּתֵהֱלֵךְ.  
בְּרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־  
הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם.  
וַיֹּאמְרוּ כָּל־הָעַם אֲמֹן וְהִלֵּל  
לְיְיָ: רוּמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
וְהוֹשַׁתְּחוּ לְהַרְם רַגְלֵי  
קְדוֹשׁ הוֹיָא: רוּמְמוֹ יְיָ  
אֱלֹהֵינוּ וְהוֹשַׁתְּחוּ לְהַר  
קְדוֹשׁ. בִּי־קְדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:  
וְהוּא רַחוּם וְיִכְפַּר עוֹן וְלֹא  
יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב  
אָפוֹ וְלֹא־יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ:  
אֶתְהַי יְיָ לֹא־תִכְלָא  
רַחֲמֶיךָ מִמִּנִּי חֶסֶדְךָ וְאַמְתִּיךָ  
תָּמִיד יִצְרוּנִי: זְכוּר רַחֲמֶיךָ  
יְיָ וְחֶסֶדְךָ בִּי מֵעוֹלָם הַמָּתָה:  
הִנּוּ עוֹ לְאֱלֹהִים עַל־יִשְׂרָאֵל  
גְּבֹאֹתוֹ. וְעוֹז בְּשִׁחְקִים:  
נִזְרָא אֱלֹהִים מִמִּקְדָּשֶׁיךָ.  
אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא נוֹתֵן עוֹז  
וְתַעֲצוּמוֹת לָעַם בְּרוּךְ:



verleiht, gelobt sei Gott! Gott der Rache, Ewiger, Gott der Rache, erscheine! Erhebe dich, Richter der Erde, gib die Vergeltung den Hochmüthigen! Beim Ewigen ist die Hilfe; über dein Volk komme dein Segen, Selah! Gott Zebaoth ist mit uns, eine feste Burg ist uns, der Gott Jakobs — Selah. Gott Zebaoth! Heil dem Menschen, der auf dich vertraut! Ewiger, hilf! sei ein erhörender König uns, am Tage, wo wir dich anrufen! Spende Hilfe deinem Volke und ertheile deinem Erbe deinen Segen, erhalte und trage sie, für und für. Auf Gott ist das Harren unserer Seele gerichtet; unser Beistand, unser Schild ist er. Denn nur durch ihn kann unser Herz erfreuet werden, so seinem heiligen Namen wir vertrauen. Möge doch deine Milde walten über uns, so wie von dir wir es erwarten! Laß, Herr, deine Gnade uns erschauen und deine Hilfe laß uns angebeihen. Erhebe dich, Ewiger, steh' uns bei und erlöse uns, um deiner Milde Willen. Ich bin der Ewige, dein Gott, der ich aus Egypten dich geführt habe, erweitere deine Ansprüche, ich erfülle dir Alles! Heil dem Volke, dem so es beschieden, glücklich das Volk, dessen Gott der Ewige ist! Ich vertraue deiner Huld, daß mein Herz noch deiner Hilfe sich freuen wird, und daß

אֱלֹהִים: אֵל-נִקְמוֹת יי  
אֵל נִקְמוֹת הוֹפִיעַ: הַנְּשֵׂא  
שֹׁפֵט הָאָרֶץ. הָשֵׁב גְּמוּלָה  
עַל-גְּאוּסִים: לִי הַיְשׁוּעָה.  
עַל-עַמֶּךָ בְּרַבְתָּךְ סִלָּה:  
יִי צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשָּׁנָב לָנוּ  
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלָּה: יִי צְבָאוֹת  
אֲשֶׁר־יְאָדָם בּוֹטֵחַ בְּךָ: יִי  
רוֹשֵׁי עוֹרָה. הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ  
בְּיוֹם קְרִיאָנוּ: הוֹשִׁיעָה ו  
אֶת-עַמֶּךָ וּבְרַךְ אֶת-  
נַחְלָתְךָ. וְרַעַם וְנִשְׂאֵם-עַד-  
הָעוֹלָם: נַפְשֵׁנוּ הַפְתָּה לִי  
עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוּא: כִּי-בוֹ  
יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ  
בְּמִתְחַנְנוּ: יְהִי מִסְדָּךְ יִי עָלֵינוּ  
כַּאֲשֶׁר יַחַלְנוּ לָךְ: הִרְאֵנוּ  
יִי מִסְדָּךְ וַיִּשְׁעַךְ הַתִּתֵּן לָנוּ:  
קוּמָה עֲזֹרְתָה לָנוּ. וּפְדֵנוּ  
לְמַעַן מִסְדָּךְ: אֲנִכִּי יִי אֱלֹהֶיךָ  
הַמַּעֲלֶךְ מֵאָרֶץ מִצְרַיִם.  
הַיֹּרְחֵב-פִּיךָ וְאִמְלֵאֵהוּ:  
אֲשֶׁר־יְהָעַם שִׂבְכָה לוֹ.  
אֲשֶׁר־יְהָעַם שִׂי אֱלֹהָיו:  
וְאֲנִי בְּחִסְדְּךָ בְּמִתְחַנְי יִגְלוּ



ich noch besingen werde den Ewigen für die Wohlthaten, die er mir erwies!

למנצה. Dem Sangmeister, ein Psalm David's. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und das Wirken seiner Macht kündet die Wölbung. Ein Tag strömt dem andern die Kunde zu, jede Nacht theilt der andern neue Kenntniß mit. Nicht Worte sind's und auch nicht Reden, nicht vernommen wird ihr Laut. Ueber den ganzen Erdenrund nehmen sie ihre Richtung, und am Ende der Welt ertönet ihr Bericht, allwo dem Sonnenball eine Stätte er hat angewiesen. Der da gleich dem Bräutigame aus seiner Umhüllung hervorgeht; frohgestimmt wie ein Held die Bahn zu durchlaufen. Am Ende des Himmels ist sein Aufgang, und alle Enden umfaßt sein Kreislauf, und nichts bleibt seiner Gluth verborgen. Die Lehre des Ewigen ist tabellos, Seelenruhe bringend; bewährt das Zeugniß Gottes, den Bethörten erleuchtend. Die Verordnungen Gottes sind gerade, erfreuen das Herz, das Gebot Gottes ist verklärend, die Einsicht erhellend. Die Gottesfurcht ist rein, bestehet ewig, die Rechte Gottes sind wahrhaft, allesammt zur Rechtlichkeit führend. Wünschenswerther sind sie denn Gold und des Schazes Fülle, und süßer

לְבִי בִישׁוּעָתֶךָ . אֲשִׁירָה  
לִי כִי גָמַל עָלַי :

יֵם לְמַנְצָח מִזְמוֹר לְדָוִד :  
הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד־  
אֱלֹהִים וּמַעֲשֵׂיהֶם יְדִיו מְגִיד  
הַרְקִיעַ : יוֹם לְיוֹם יִבְיַע  
אִמָּר וְלַיְלָה לְלַיְלָה יִתְהַדָּר  
דַּעַת : אִין אִמָּר וְאִין דְּבָרִים  
בְּלִי נִשְׁמָע הוֹלָם : בְּכָל־  
הָאָרֶץ יֵצֵא קוֹל וּבִקְצֵה  
תֵּבֵל מְלִיחָה . לְשֶׁמֶשׁ שָׁם ו  
אֶהֱל בָּהֶם : וְהוּא כִּחְתָּן  
יֵוצֵא מִחֶפְתּוֹ יֵשִׁישׁ כְּגִבּוֹר  
לְרוּץ אֶרֶץ מְהִיצָה הַשָּׁמַיִם  
מוֹצֵאוֹ וְתִקְוָתוֹ עַל  
קְצוֹתָם וְאִין גִּסְתָּר מִחֶמְתּוֹ :  
הַזֹּרֵת יֵי תְמִימָה מְשֻׁבֶּת  
נֶפֶשׁ . עֲדוּת יֵי נְאֻמָּה  
מִחֶמְתּוֹ פֶּתִי : פְּקוּדֵי יֵי  
יִשְׂרָאֵל מְשֻׁמְחֵי לֵב . מִצֹּת  
יֵי בָרָה מְאִירָת עֵינַיִם :  
יֵי רֵאֵת יֵי טְהוֹרָה עֲמֻרָת  
לְעַד מְשֻׁפְּטֵי יֵי אֶמֶת צְדָקוֹ  
יִחָדּוּ : הַנְּחַמְדִּים מִזֶּהָב  
וּמִפְּזָב וּמִתּוֹקִים מִדְּבַשׁ



denn Honig und Honigseim. Auch dein Knecht ist durch sie erleuchtet, für deren Beachtung großer Lohn ihm aufbehalten. Irrthümer, wer kann diese beachten? Vor unbekanntem Sünden wahre du mich! Aber auch von Uebermüthigen halte ab deinen Knecht, auf daß sie mich nicht bewältigen; dann erscheine makellos ich und rein von vielfacher Sündhaftigkeit. Mögen dir wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens, Gott, mein Hort und mein Erlöser

לדוד. Von David. Als er sein Benehmen änderte vor Abimelech, so, daß dieser ihn forttrieb, und Jer entkam. Ich will preisen den Ewigen zu jeglicher Zeit, stets sei sein Lob in meinem Munde. Der Gottheit rühmt meine Seele sich, die Bedrückten hören es und freuen sich. Erkennet mit mir Gottes Größe an, laßt seinen Namen einmüthig uns erheben. Ich wendete dem Ewigen mich zu, und er erhörte mich, und von all meinen Befürchtungen rettete er mich. So alle, die auf ihn schauen, werden erleuchtet, erröthen, ob ihrer Zuversicht, nie. Dieser Arme rief, und Gott erhörte ihn, und von allen seinen Leiden befreiete er ihn. Der Engel Gottes lagert rings um seine Verehrer und rettet sie. Fühlet und seht, wie allgütig der Ewige ist, Heil dem Manne,

וּנְפֹת צוּפִים: גַּם עֲבָדְךָ  
נִזְהָר בָּהֶם בְּשֹׁמְרֵם עֲקֹב  
רַב: שְׁגִיאוֹת מִיַּיִבִּין  
מִנְסֻתָרוֹת נִפְגִּי: גַּם מִזֵּדִים  
חֲשַׁךְ עֲבָדְךָ אֶל יִמְשְׁלוּ בִי  
אִז אֵיתָם וְנִקְתִּי מִפֶּשַׁע  
רַב: יְהִי לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי  
וְהִגִּיוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי  
וְגֹאֲלִי:

לדוד בְּשִׁנּוֹתָיו אֶת  
טַעְמוֹ לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ  
וַיִּגְרָשׁהוּ וַיֵּלֶךְ: אֲבָרְכָה  
אֶת־יְיָ בְּכָל עֵת. תָּמִיד  
תִּתְחַלֵּל בְּפִי: בְּיַי תִּתְחַלֵּל  
נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנִוִים וַיִּשְׁמָחֵהוּ:  
גִּדְלוּ לִי אֱתֵי. וְנִרְוַמְמָה  
שְׁמוֹ יַחְדָּו: דַּרְשׁתִּי אֶת יְיָ  
וְעֲנֵנִי. וּמִכָּל־מַגִּוְרוֹתַי  
הֲצִילָנִי: הִבִּיטוּ אֵלָיו וְנִתְחַדְּרוּ  
וּפְנֵיהֶם אֶל יַחְפְּרוּ: זֶה  
עָנִי קָרָא וַיִּי שָׁמַע. וּמִכָּל  
צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעֵנו: חֲנֹה  
מִלֵּאדָּ: יְיָ סָבִיב לִירְצָאוֹ  
וַיַּחְלָצֵם: טַעְמוֹ וִרְאוּ כִי  
טוֹב יְיָ אֲשֶׁר־יִתְחַדְּרוּ יַחְסֵהוּ



der ihm vertraut. Fürchtet den Ewigen, alle, die ihr ihm geweiht, denn Nichts fehlt denen, die ihn verehren. Die ihn verläugnen verarmen und darben, die Gottverehrer aber entbehren kein Gut. Kommet, Kinder, gehorchet mir, was Gottesfurcht heißt, lehre ich euch. Wer ist der Mann, der zu leben sich sehnt, der der Tage Heil zu schauen wünscht? Wahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor trüglichem Reden. Weiche dem Bösen aus und übe das Gute, suche den Frieden und strebe nach ihm. Gottes Augen sind auf die Frommen gerichtet und sein Ohr auf ihr Flehen. Des Ewigen Zorn trifft die Uebelthäter, um ihr Angedenken von der Erde zu tilgen. Sie schreien empor, und der Ewige hört, und von all ihrer Noth befreiet er sie. Nahe ist Gott den gebrochenen Herzen, den gebeugten Gemüthern spendet er Hilfe. Gar mannigfaltig ist des Frommen Mißgeschick und von Allem befreiet ihn Gott. Er beschützt alle seine Gebeine, so, daß nicht Eines von ihnen gebrochen wird. Den Bösen tödtet das Unheil, und die Feinde des Gerechten verfallen der Verdammniß. Gott erlöst die Seele seiner Knechte und der Schuld verfällt keiner von allen, die auf ihn vertrauen.

בו: יראו את־יְיָ קְדוֹשׁוֹ כִּי  
 אֵין מַחְסוֹר לִירְאָיו: כְּפִירִים  
 רָשׁוּ וְרַעְבוּ וְדָרְשׁוּ יְיָ לֹא  
 יַחְסְרוּ כָּל טוֹב: לְכוּ בָּנִים  
 שְׁמְעוּ לִי יִרְאַת יְיָ  
 אֲלִמְדַכֶּם: מִי הָאִישׁ הַחֲפֵץ  
 חַיִּים אֲהַב יָמִים לְרְאוֹת  
 טוֹב: נִצַּר לְשׁוֹנֵךְ מִרָע.  
 וּשְׁפֹתֶיךָ מִדְּבַר מְרָמָה:  
 סוּר מִרָע וַעֲשֵׂה טוֹב.  
 בְּקִשׁ שְׁלוֹם וְרַדְפָּהוּ: עֵינַי  
 יְיָ אֱלֹהֵי צַדִּיקִים וְאֲזַנֵּי אֵל  
 שׁוֹעֲתָם: פָּנַי יְיָ בְּעֵשׂי רָע  
 לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זְכָרָם:  
 צַעֲקוּ נְיִי שְׁמַע וּמִכָּר  
 צָרוֹתָם הַצִּילָם: קָרוֹב יְיָ  
 לְנִשְׁבְּרֵי לֵב. וְאֵת דְּכֹאֵי  
 רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רַעוֹת  
 צַדִּיק. וּמִכָּל־יִצִּילֵנּוּ יְיָ:  
 שָׁמַר כָּל עַצְמוֹתָיו אַחַת  
 מִתְּהַנֶּה לֹא נִשְׁבְּרָה: תְּמוֹתַת  
 רָשָׁע רָעָה וּשְׁנֵאֵי צַדִּיק  
 יִאֲשָׁמוּ: פֹּדֶה יְיָ נַפְשׁ עַבְדּוֹ  
 וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָּל תַּחוּסִים בּוֹ:



תפלה. Gebet von Moses, dem Manne Gottes. Herr, eine Zuflucht bist du uns gewesen in jeglichem Geschlechte. Ehe noch die Berge entstanden, ehe Erde und Welt du eingesetzt, und von Ewigkeit zu Ewigkeit bist — du Gott. Du führst den Menschen bis zur Zerknirschung, und sprichst: „Kehret zurück, ihr Söhne Adams!“ Denn tausend Jahre sind in deinen Augen, wie der gestrige Tag, so er entschwinden, und eine Wache in der Nacht. Du strömst sie hin, ein Schlaf ist ihr Werden — der am Morgen wie Gras hinschwindet. Am Morgen blühet er, der Vergänglichkeit entgegen, am Abend welkt er und verdorrt. Denn wir vergehen in deinem Zorne, verfallen in deinem Grimme der Angst. Denn du sehest unsere Sünden dir gegenüber; wie wir sie deinem klaren Blicke auch verheimlicht. Denn alle unsere Tage schwanden in deinem Zorne hin, wir verbringen unsere Jahre, wie Geschwätz. Unsere Daseinsdauer reicht an siebenzig Jahre, und wo Kraft vorhanden auch an achtzig, und deren Errungenschaft ist: Elend und Sündhaftigkeit; denn jählings wird sie durchschnitten und wir schwinden hin. Wer kennt die Macht deines Zornes, daß er deinem Grimme gemäß dich ehrfürchte! O lehre uns, auf rechte Weise unsere Tage zählen, auf daß ein weises Herz wir erringen! O wende wieder dich uns zu, Eingeweihter! Wie lange noch? Wende dein Mitleiden deinen Knechten zu! Laß am

תַּפְּלָה לְמֹשֶׁה אִישׁ  
הָאֱלֹהִים אֲדֹנָי מֵעוֹן אַתָּה  
הָיִיתָ לָנוּ בְּדֹר וָדֹר: בְּמַרְם  
הָרִים יִלְדוּ וְתַחֲוִלֵּל אֶרֶץ  
וְתַבֵּל וּמֵעוֹלָם עַד עוֹלָם  
אַתָּה אֵל: תָּשָׁב אֲנוֹשׁ עַד  
דָּבָא. וְהֵאמֵר שׁוּבוּ בְנֵי  
אָדָם: כִּי אֵלֶּף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ  
כְּיוֹם אַתְּמוֹל כִּי יַעֲבֹר  
וְאַשְׁמוּרָה בְּלִילָה: זְרַמְתָּם  
שָׁנָה יִהְיוּ בַּבֶּקֶר כְּחֻצִיר  
יִחַלֵּף: בַּבֶּקֶר יִצִּיץ וְחֻלֵּף  
לְעֶרֶב יִמּוֹלֵל וַיִּבֶשׁ: כִּי  
כָּלֵינוּ בְּאַפְךָ וּבַחֲמָתְךָ  
נִבְחַלְנוּ: שָׁתָה עוֹנֹתֵינוּ  
לְנִגְדֶּךָ עַל־מִינוּ לְמֵאוֹר  
פְּנֶיךָ: כִּי כָּל יָמֵינוּ פָּנוּ  
בְּעִבְרַתְךָ כְּלֵינוּ שָׁנֵינוּ כְּמוֹ  
הֶגֶח: יָמֵי שָׁנוֹתֵינוּ בָּהֶם  
שִׁבְעִים שָׁנָה וְאַם בְּגִבּוֹרֹת  
שְׁמוֹנִים שָׁנָה וְרַחֲבָם עָמַל  
וְאִזּוֹן כִּי גֹ חַיֵּשׁ וְנִעְפָּה: מִי  
יֹדֵעַ עוֹ אַפְךָ וְכִירַאתְךָ  
עִבְרַתְךָ: לְמִנּוֹת יָמֵינוּ כִּן  
הוֹדַע וְנָבִיא לְבַב חֲכָמָה:  
שׁוּבָה יי עד מְתֵי וְהִנָּחֵם



Morgen die Fülle deiner Huld uns genießen, auf daß freudig wir jubeln während unseres ganzen Lebens. Erfreue uns eben so lange, als du uns hast leiden lassen, gleich den Jahren, in welchen Unglück wir geschauet. Möge deinen Dienern dein Walten sich offenbaren, und deine Majestät an ihren Kindern sich bewähren.

ויהי. O, daß die Freundlichkeit Gottes, unsres Herrn, über uns waltete, daß das Thun unserer Hände er uns gelingen ließe. Möge all unser Thun durch ihn gefördert werden!

ישב. Wie unsichtbar der Allerhöchste auch thronet,\*) wie umschattet der Allmächtige auch weilet, rufe dennoch nur zu Gott ich, „Du bist mein Schirm und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue!“ Denn er nur rettet dich von dem umschlingenden Netze von der unheilvollen Seuche. Mit seinem Fittige schirmt er dich, und unter seinem Gefieder findest du Schutz. Schild und Panzer ist seine Treue. Nicht fürchtest du die Schrecken der Nacht, nicht den Pfeil, der am Tage dahin fliegt. Nicht die Pest, die im Dunkeln schleicht, die Seuche nicht, die am Mittage wüthet. Dir zur Seite fallen Tausende, Mirisaden dir zur Rechten — dir aber nahest Nichts. Nur mit deinen Augen schauest du es, die Vergeltung der Frevler siehest du. Denn du, Ewiger, bist mein Schirm, den Höchsten hast zu deiner Zuflucht du gemacht. Dir stößt kein Unfall zu, und keine Plage nahest

עַל עֲבָרֶיךָ: שְׂבַענוּ בְּבִקְרָה  
חֶסֶדְךָ. וְנִרְנְנָה וְנִשְׂמַחָה  
בְּכָל יָמֵינוּ: שִׂמְחָנוּ כִּימוֹת  
עֲנִיתָנוּ שְׁנוֹת רְאִינוּ רָעָה:  
יִרְאֶה אֵל עֲבָרֶיךָ פֶּעֶלְךָ  
וַחֲדָרְךָ עַל בְּנֵיהֶם:

וַיְהִיו נָעַם אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ  
עֲלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כּוֹנְנָה  
עֲלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כּוֹנְנָהוּ:  
יָשָׁב בְּסֶתֶר עֲלִיוֹן בְּצֶל  
שְׂדֵי יִתְלוֹנָן: אָמַר לִי מַחְסֵי  
וּמִצּוֹדֵתַי אֱלֹהֵי אֲבֹתַי בּוֹ:  
כִּי הוּא יִצִּילֵךְ מִפֶּחַ יְקוּשׁ  
מִדְּבַר תְּהוֹת: בְּאַבְרָתוֹ ו  
יִסֹּךְ לָךְ וְתַחַת כְּנָפְיוֹ תִּחְסֶה  
צָנָה וְסִחְרָה אֲמַתּוֹ: לֹא־  
תִירָא מִפֶּתַח לַיְלָה מִחַץ  
יְעוֹף יוֹמָם: מִדְּבַר בְּאֶפֶל  
יִהְלַךְ מִקְטָב יִשׁוּד צְהָרִים:  
יִפֹּל מִצִּדְךָ וְאֱלֹהֵי וְרַבְבָּה  
מִימִינְךָ אֱלֹהֵיךָ לֹא יִגָּשׁ: רַק  
בְּעֵינֶיךָ רַחֲבִיט וְשִׁלְמַת  
רְשָׁעִים תִּרְאֶה: כִּי־אַתָּה  
יִמְחִסֵּעַ לִיוֹן שִׂמְחָתָּ מֵעוֹנֶיךָ:  
לֹא־תֵאָנֶה אֱלֹהֵיךָ רָעָה וְנָגַע

\*) Das פסיק nach בצל spricht für unsere Uebersetzung.



deinem Zelte. Denn seine Engel entbietet er für dich, auf all deinen Wegen dich zu schirmen. Auf den Händen tragen sie dich, auf daß dein Fuß an keinem Steine anstoße. Auf Leopard und Otter trittst du, zermalmest Leu und Drachen. „Dieweil an mir nur seine Lust er fand, darum Rette ich ihn auch: ich erhebe ihn; dieweil meinen Namen er erkannte. Er ruft mich an und ich erhöre ihn, mit ihm bin ich in jeglicher Noth, errette ihn und bringe ihn zu Ehren. Gebe langes Leben ihm in Fülle, und lasse mein Heil ihn schauen.“

הללויה. Lobet Gott! lobet den Namen Gottes! lobet ihn, ihr Diener Gottes! die ihr zu jenen euch zählet, die im Hause des Ewigen stehen, in den Vorhöfen unseres Gottestempels. Lobet Gott! Denn allgütig ist der ewige. Lobsinget seinem Namen, auf daß es ihm wohlgefalle. Denn Jakob hat Gott sich erkoren, Israel, zu seinem Lieb-linge. Denn ich bin von der Erkenntnis durchdrungen, daß groß der Ewige ist, und unser Herr alle Götterwesen überraget. Alles, was der Ewige will, hat er vollführt im Himmel wie auf Erden, in den Meeren, wie in den Tiefen. Er führt Gewölke herauf vom Rande der Erde, Bliße schafft er zum Regen, läßt frei den Wind aus seinen

לא יקרב באהלה: כי  
מלאכיו יצוה לה לשמרך  
בכל דרכיך: על כפים  
ישאונך פן תגוף באבן  
רגלך: על שחל ופתן  
תדרוך תרמס כפיר ותנין:  
כי בי חשק ואלפלטהו  
אשגבהו בי ידע שמי:  
יקראני ואענהו עמו אנכי  
בצרה אחלצהו ואכבדהו:  
אך ימים אשביעהו  
ואראהו בישועתי: אך ימים  
קלה הללויה הללו את  
שם יי הללו עבדי יי:  
שעמדים בבית יי בתצרות  
בית אלהינו: הללויה כי  
טוב יי זמרו לשמו כי נעים:  
כי יעקב בחר לו יהוה ישראל  
לסגלתו: כי אני ידעתי  
כי גדול יי ואדנינו מכל  
אלהים: כל אשר חפץ יי  
עשה בשמים ובארץ  
בימים וכל תהומות:  
מעלה נשאים מהצה  
הארץ ברקים למטר עשה  
מוצא רוח מאוצרותיו:



Behältern. Er ist's, der die Erstgebor-  
nen Mizrajims schlug, von Mensch bis  
Bieh. Er sandte Wahrzeichen und  
Wunder zur Züchtigung Mizrajims,  
über Pharaoh und alle seine Unter-  
thanen. Er ist's, der viele Völker schlug  
und mächtige Könige vernichtete. Sichon,  
den König von Emori, und Og, den  
König von Baschan und die sämt-  
lichen Reiche Kanaans. Und deren Land  
gab er zum Erbgute seinem Volke Israel.  
Ewiger, dein Name ist für immer, Ewi-  
ger, dein Angedenken für alle Geschlech-  
ter! Denn Recht verschafft Gott seinem  
Volke, und seine Dienstergebenen be-  
mitleidet er. Die Götzen der Völker  
sind Silber und Gold, Werk von Men-  
schenhänden. Einen Mund haben sie,  
und reden nicht, Augen, und sehen  
nicht, Ohren, und hören nicht, auch  
ist kein Lebensodem in ihrem Munde.  
Ihnen gleich sind Jene, die sie ver-  
fertigen, Alle, die ihnen vertrauen. Haus  
Israel, lobet den Ewigen! Haus Ahron,  
lobet den Ewigen! Haus Levi, lobet  
den Ewigen! Alle, die ihr Gott ehr-  
fürchtet, lobet den Ewigen! Gepriesen  
sei der Ewige von Zion aus, der da  
thronet in Jerusalem, lobet Gott!

שְׁהַכָּה בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם  
מֵאָדָם עַד בְּהֵמָה: שְׁלַח  
אוֹתוֹת וּמִפְתִּים בְּתוֹכֵכִי  
מִצְרַיִם בְּפִרְעָה וּבְכָל  
עַבְדָּיו: שְׁהַכָּה גּוֹיִם רַבִּים  
וְהָרַג מְלָכִים עֲצוּמִים:  
לְסִיחֹזן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי. וּלְעוֹג  
מֶלֶךְ הַבַּשָּׁן וְלִכְלֵל מִמְּלָכוֹת  
כְּנָעַן: וְנָתַן אֶרֶץ גַּחְלָה.  
גַּחְלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יי  
שִׁמְךָ לְעוֹלָם. יי זְכוּרָךְ  
לְדָר וָדָר: כִּי יִדִין יי עַמּוֹ  
וְעַל עַבְדָּיו יִתְנַחֵם: עֲצָבֵי  
הַגּוֹיִם כֶּסֶף וְזָהָב מַעֲשֵׂה  
יְדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא  
יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא  
יִרְאוּ: אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא  
יִאֲזִינוּ אֵף אִין יֵשׁ רוּחַ  
בְּפִיהֶם: כַּמֹּזְהֶם יִהְיוּ  
עֹשֵׂיהֶם. כֹּל אֲשֶׁר בִּטְחָ  
בָּהֶם: בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַכּוּ  
אֶת יי. בֵּית אַהֲרֹן בְּרַכּוּ אֶת  
יי: בֵּית חֲלֹוֵי בְּרַכּוּ אֶת יי.  
יִרְאוּ יי. בְּרַכּוּ אֶת יי: בְּרוּךְ  
יי מִצִּיּוֹן שׁוֹכֵן יְרוּשָׁלַם  
חֲלֹוֵיהָ:



חודו. Preiset dankbar den Ewigen,  
 denn er ist gütig;  
 denn ewig währt seine Hulb.  
 Preiset den Gott aller Götter;  
 denn ewig u. f. w.  
 Preiset den Herrn der Herren;  
 denn ewig u. f. w.  
 Der große Wunder thut allein;  
 denn ewig u. f. w.  
 Der den Himmel geschaffen einsichtsvoll;  
 denn ewig u. f. w.  
 Der die Erde gewölbt über Wasser-  
 fluthen; denn ewig u. f. w.  
 Der die Großen Lichter hat geschaffen;  
 denn ewig u. f. w.  
 Die Sonne zur Herrschaft am Tage;  
 denn ewig u. f. w.  
 Den Mond und die Sterne zur Herr-  
 schaft bei Nacht; denn u. f. w.  
 Der Mizrajim an ihren Erstgeborenen  
 schlug; denn ewig u. f. w.  
 Und Israel aus ihrer Mitte heraus  
 führte; denn ewig u. f. w.  
 Mit starker Hand und ausgestrecktem  
 Arme; denn ewig u. f. w.  
 Der das Schilfmeer in Spalten theilte;  
 denn ewig u. f. w.  
 Und Israel es durchziehen ließ;  
 denn ewig u. f. w.  
 Und Pharaoh und sein Heer ins  
 Schilfmeer stürzen ließ;  
 denn ewig währt seine Hulb.

## שחרית

קלו הודו לַי כִּי-טוֹב  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 הוֹדוּ לֵאלֹהֵי הָאֱלֹהִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 הוֹדוּ לְאֲדֹנֵי הָאָדָנִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 לַעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת גְּדוֹלוֹת לְבָדוֹ  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתַבּוּנָה  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 לְרוֹמַע הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדוֹלִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 אֶת הַשֶּׁמֶשׁ לְמַמְשַׁלֵּת בַּיּוֹם  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 אֶת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַמְשַׁלֵּוֹת  
 בַּלַּיְלָה כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 לְמַכּוּ מִצְרַיִם בְּכַוֵּנוֹתֵיהֶם  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מֵתוֹכָם  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 בְּיַד חֲזָקָה וּבְזִרְעוֹ נְמוּיָה  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 לְגַזֵּר יָם סוּף לְגַזְרִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 וַתַּעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:  
 וַנַּעַר פָּרְעֹה וַחֲיָלוּ בַיּוֹם-סוּף  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:



Der sein Volk durch die Wüste geleitet  
denn ewig u. f. w.

Der große Könige schlug;  
denn ewig u. f. w.

Und mächtige Fürsten vernichtete;  
denn ewig u. f. w.

Sichon, den König von Emori;  
denn ewig u. f. w.

Og, den König von Baschan;  
denn ewig u. f. w.

Und deren Land zum Erbgute gab;  
denn ewig u. f. w.

Zum Erbgute seinem Volke Israel;  
denn ewig u. f. w.

Der in unserer Erniedrigung unser  
eingedenk; denn u. f. w.

Und uns von unsern Feinden befreiete;  
denn ewig u. f. w.

Der Brod gibt jedem fleischlichen Wesen;  
denn ewig u. f. w.

Breiset den Gott des Himmels;  
denn ewig währt seine Huld!

רננו. Lobset, ihr Gerechten, dem  
Ewigen! den Redlichen geziemt es, ihn  
zu preisen. Danket dem Ewigen mit  
der Cithar, mit zehnsaitigem Psalter  
spielet vor ihm. Singet ihm ein neues  
Lied, schmücket aus das Spiel mit Zu-  
belklängen. Denn rechtlich ist die Wal-  
tung Gottes, und all sein Wirken  
treuevoll. Er liebt Tugend und Recht,

לְמוֹלֵךְ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לְמַכּוֹת מְלָכִים גְּדוֹלִים  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

וַיַּהֲרֹג מְלָכִים אֲדִירִים  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

וְלֹעֹג מֶלֶךְ הַבְּשָׁן  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

וְנָתַן אֶרֶץ לְנַחֲלָה  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֲבָדוֹ  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

שָׁבַשְׁפָּלְנוּ זָכַר לָנוּ  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

וַיַּפְּרֹקֵנוּ מִצָּרֵינוּ  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

נָתַן לָחֶם לְכָל־בָּשָׂר  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם  
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לַג רָנְנוּ צְדִיקִים בְּיַי  
לְיִשְׂרָאֵל נְאוּה תְהַלְלוּ:

הוֹדוּ לַיְי בְּכִנּוֹר בְּנֶגֶל  
עֲשׂוֹר וּמָרוּ לוֹ: שִׁירוּ לוֹ

שִׁיר הַדָּשׁ הַיְיטִיבוּ נֶגֶן  
בְּתַרְוָעָה: כִּי יֵשֶׁר דְּבַר יְי

וְכָר מַעֲשָׂהוּ בְּאֱמוּנָה:



von des Ewigen Huld ist der Erdfreis voll. Auf des Ewigen Wort sind die Himmel entstanden, und auf seines Mundes Hauch, ihr gesamtes Heer. Einer Mauer gleich, thürmt er des Meeres Gewässer, legt in den Tiefen Behälter an. Den Ewigen ehrfürchten alle Erdbewohner, vor ihm beben, die im Weltall weilen, insgesammt. Denn er sprach, und es geschah, er gebot und — es stand da. Gott vereitelt den Rathschluß der Völker, vernichtet die Entwürfe der Nationen. Des Ewigen Schluß nur wird ewig bestehen, Entwürfe, die in seinem Sinne, für alle Geschlechter. Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige, dem Volke, das zum Eigenthum er sich erkor. Vom Himmel schauet der ewige hernieder, umfaßt mit seinem Blicke alle Menschenkinder. Von seinem Thronsitze aus beobachtet er alle Erdbewohner. Der ihre Herzen insgesammt gebildet, ist auch der Beobachter ihres sämmtlichen Thuns. Dem Könige wird nicht der Sieg durch Heeresmenge, durch Kraftfülle nicht rettet sich der Held. Trüglich ist das Ross, wo es Hilfe gilt, und wie kräftig es auch, es befreiet nicht. Siehe, Gottes Auge ist auf seine Verehrer gerichtet, auf die seiner Huld entgegen Harrenden. Um ihr Dasein dem Tode zu entziehen, in der Hungersnoth sie zu erhalten. Darob

אהב צדקה ומשפט חסד  
 יי מלאה הארץ: בדבר יי  
 שמים נעשו וברוח פיו כל  
 צבאם: פנס פנר מי הים  
 נתן באוצרות תהומות:  
 ייראו מיי כל הארץ ממנו  
 יגורו כל יישיבי תבל: כי  
 הוא אמר ויהי הוא צוה  
 ויעמד: יי הפיר עצת גוים  
 הניח מחשבות עמים:  
 עצת יי לעולם תעמד  
 מחשבות לבו לדר ודר:  
 אשרי הגוי אשר יי אלהיו  
 העם בחר לנהלה לו:  
 משמים הביט יי ראה את  
 כל בני האדם: ממכון  
 שבתו השגיח אל כל ישיבי  
 הארץ: היצר יחד לבם  
 המבין אל כל מעשיהם:  
 אין המלך נושע ברב חיל  
 גבור לא ינצל ברב כח:  
 שקר הסוס לתשועה וברב  
 חילו לא ימלט: הנה עין  
 יי אל יראיו למיחלים  
 לחסדו: להציל ממורת  
 נפשם ולחיותם ברעב:



harret unsere Seele auch auf Gott,  
denn unser Beistand, unser Schild ist er.  
Denn nur seiner freuet sich unser Herz,  
nur seinem heiligen Namen vertrauen  
wir. O möge deine Gnade, Ewiger,  
walten über uns, wie von dir wir es  
erwarten!

Ein Psalmlied für den Sabbath.

שוב. Lieblich ist es, zu danken dem  
Herrn, deinem Namen zu lobsingem,  
Allerhöchster. Zu verkünden am Mor-  
gen deine Huld, und deine Treue in  
den Nächten. Bei zehnsaitigem Psalter,  
bei sinnigem Harfenklange. Denn er-  
freut hast du, Herr, mich mit deinen  
Werken, ob deiner Hände Schöpfungen  
lobsinge ich. Wie großartig sind deine  
Werke, Ewiger! wie unendlich tief deine  
Pläne! der Unwissende hat keine Ah-  
nung hievon, der Thor begreift dieses  
nicht. Wenn da aufblühen die Frebler  
wie Gras, empor sprossen die Uebel-  
thäter — daß zu ihrer ewigen Ver-  
nichtung es sei. Während du erhaben,  
Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe,  
deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde  
schwinden hin, in sich zerfallen die  
Uebelthäter sämmtlich. Und gleich dem  
Röem erhebest du meine Macht, daß im  
Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig  
blicket mein Auge meine Feinde an,  
erheben Uebelthäter sich wider mich,  
verschaffen meine Waffen mir Gehor-

נַפְשֵׁנוּ חִבְתָּהּ לִי עֲזָרְנוּ  
וּמִגִּנְנוּ הוּא: כִּי בּוֹ יִשְׁמַח  
לְבַנּוֹכֵי בְשֵׁם־קְדָשׁוֹ בְּמַחְנוּ:  
יְהִי חֶסֶדְךָ יְיָ עָלֵינוּ כְּאֲשֶׁר  
יְחַלְנוּ לָךְ:

צב מזמור שיר ליום  
השֶׁבֶת: טוֹב לְהוֹדוֹת לִי  
וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֲלִיוֹן: לְהַגִּיד  
בְּבִקְרַת חֶסֶדְךָ. וְאֶמְיִנְתְּךָ  
בְּלֵילוֹת: עַל־עֲשׂוֹר וְעַל־  
נָבֵל עַל־י הַגִּיוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי  
שָׂמַח־תָּנִי יְיָ בְּפַעֲלֶךָ בְּמַעֲשֵׁי  
יָדֶיךָ אֲרִיזָן: מִרֶגֶד־נְדָלָי  
מַעֲשֵׂיךָ יְיָ מִזֶּד עֲמָקֵי  
מַחְשַׁבְתֶּיךָ: אִישׁ־בַּעַר לֹא  
יָדַע וְכִסִּיל וְלֹא־יָבִין אֶת־  
זֹאת: בְּפִרְחֵי רִשְׁעִים כָּמוֹ  
עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פֹּעֲלֵי אֹן  
לְהַשְׁמָדֵם עַד־יְעַד: וְאַתָּה  
מָרוֹם לְעוֹלָם יְיָ: כִּי הִנֵּה  
אֹיְבֶיךָ יְיָ כִּי־הִנֵּה אֹיְבֶיךָ  
יֵאָבְדוּ יִתְפָּרְדּוּ כָּל־פֹּעֲלֵי  
אֹן: וְתָרַם בְּרָאִים קִרְנֵי  
בִלְתִּי בְשֵׁמֶן רַעְנָן: וְתִבְט  
עֵינֵי בְשׂוֹרֵי בְּקַמִּים עַל־  
מְרַעִים תִּשְׁמַעְנָה אֲזֹנָי:



sam. Der Gerechte blüht gleich der Palme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gepflanzt sind im Hause Gottes, die in den Borhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, marfig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend der Herr, mein Hort, nichts Tadelnswürdiges an ihm!

„Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanket nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebrause. Mächtiger als das Rauschen strömender Fluthen, sind die Wogenbrandungen des Weltmeeres. Mächtiger, Gott, in seiner Höhe! Deine Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Heiligkeit ist der Schmuck für dein Haus, Gott, für die Dauer aller Zeiten!

„O daß die Herrlichkeit Gottes immerdar anerkannt würde, auf daß der Ewige seiner Schöpfungen sich freuete! Gepriesen sei der Name des Ewigen, von nun an bis in Ewigkeit. Vom Sonnenauf- und Niedergange sei der Name Gottes gelobt. Als Allerhöchster gilt allen Nationen der Herr, über die Himmel verbreitet sich seine Herrlichkeit. „Ewiger,“ so nennt die Ewigkeit dich, „Ewiger,“ so lautet dein Ruhm bei jeglichem Geschlechte! Im Himmel hat der Herr seinen Thron

צדיק כפתר יפרח בארז  
בלבנון ישגה: שתולים  
בבית יי בחצרות אלהינו  
יפריחו: עוד יניבון בשובה  
רשנים ורעננים יהיו:  
להגיד כיישר יי צוריו ולא  
עולתה בו:

ג יי מלך גאות לבש.  
לבש יי עז התאזר אף  
תכון תבל בל-תמוט: נכון  
כסאך מאז מעולם אהה:  
נשאו נהרות יי נשאו  
נהרות הולם ישאו נהרות  
דכים: מקלות מים רבים  
אדירים ומשבריים אדיר  
במרום יי: עדתך נאמנו  
מאד לביתך נאזה-קדש  
יי לארץ ימים:

יהי כבוד יי לעולם ישמח  
יי במעשיו: יהי שם יי  
מברך מעתה ועד עולם:  
ממזרח שמש עד מבואו  
מהלל שם יי: רם על כל  
גוים יי על השמים כבודו:  
יי שמוך לעולם יי זכרך  
לדד ודר: יי בשמים תבין



begründet und allenthalben waltet seine Herrschaft. Es freuen sich die Himmel; es frohlocket die Erde darob, und unter allen Völkern heißt es: „Der Ewige regieret!“ Der Ewige regieret, der Ewige hat regieret, der Ewige wird, für und für, regieren! Gott ist's, der immerwährend als König waltet! Völkerstämme schwinden hin in seinem Herrschgebiete. Gott vernichtet den Schluß der Völker, vereitelt der Nationen Entwürfe. Gar mannigfache Pläne entstehen im Menschenherzen, doch bleibt's am Ende bei der Gottheit Schluß. Der Schluß Gottes bleibt für die Ewigkeit, die Entwürfe, in seinem Sinne, für alle Geschlechter. Denn er sprach, und es geschah, er gebot, und es stand da. Denn Zion hat der Herr sich erkoren, sein Wunsch hat zu seinem Thronstige sie gemacht. Denn, Jakob hat die Gottheit sich erkoren, Israel, zu einem Liebliche. Denn Gott verstößt sein Volk nimmermehr, verläßt sein Erbe nicht. Er, der Erbarmensvolle ist's, der Sünde vergibt, der Verderben nicht hereinbrechen läßt, der wiederholt seinen Zorn einhält, und nicht feindlich zerstört, nach dem ganzen Umfange seines Grimmes. Ewiger, steh' uns bei, sei ein erhörender König uns, am Tage, wo wir dich anrufen!

אשרי. Heil denen, die in deinem Hause weilen, die immerfort dich preisen — Selah! Heil dem Volke, dem solch ein Los geworden, dem Volke Heil, dessen Gott — der Ewige!

בְּסֵנֵנוּ וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל  
מְשָׁלָה: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם  
וְתִגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בְּנוֹיִם  
יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ  
יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ מֶלֶךְ  
עוֹלָם וָעֶד אָבְדוּ גוֹיִם  
מֵאֲרָצוֹ: יְיָ הִפִּיר עֲצַת גוֹיִם  
הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת עַמִּים:  
רַבּוֹת מַחְשְׁבוֹת בְּלִב־אִישׁ  
וְעֲצַת יְיָ הִיא תְקוּם: עֲצַת  
יְיָ לְעוֹלָם תִּעֲמַד מַחְשְׁבוֹת  
לְבוֹ לְדֹר וָדֹר: כִּי הוּא אָמַר  
וַיְהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֵד: כִּי  
בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן אֲנִי לְמוֹשָׁב  
לוֹ: כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יְהוָה  
יִשְׂרָאֵל לְסִגְלָתוֹ: כִּי לֹא  
יִשָּׁשׁ יְיָ עַמּוֹ וְנִחְלָתָו לֹא  
יַעֲזֹב: וְהוּא רַחוּם יַכְפִּיר  
עוֹן וְלֹא יִשְׁחִיר וְהִרְבָּה  
לְחַשְׁיֵב אָפוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל  
הַמַּתּוֹ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ  
יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם קָרְאֵנוּ:

אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ  
סְלָה:

אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁבְכָה לוֹ אֲשֶׁרִי  
הָעַם שִׁי אֱלֹהָיו:



תהלה. Loblied David's. Ich will dich erheben, mein Gott und König, und deinen Namen preisen immerfort. Mit jedem Tage auf's Neue will ich dich loben; und rühmen deinen Namen, immer und ewig. Groß ist der Ewige und allgepriesen und für seine Größe reicht keine Forschung aus. Ein Geschlecht dem andern rühmt dein Wirken, und deine Machtschöpfungen künden sie. Die prangende Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervolle Leitung will ich erzählen. Deine Wunder beurfunden deine Macht, und deine Größe künde ich. Das Angedenken deiner füllereichen Güte verbreiten sie, und deine Allgerechtigkeit besingen sie. Allgnädig und allerbarmend ist der Ewige, langmüthig und groß an Guld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und gegen seine sämtlichen Geschöpfe bewährt sein Erbarmen sich. Dir, Gott, sind alle deine Werke zum Danke verpflichtet und deine Frommen loben dich. Die Herrlichkeit deines Reiches benezeigen sie, und deine Stärke verkündet ihr Wort. Um den Menschen seine Machtwerte zu erzählen, die Herrlichkeit und Schöne seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Zeitalter sich. Der Ewige ist's, der die Sinkenden unterstützt, und die Gebeugten aufrichtet. Aller Augen

קמדתהלה לך ארוממך  
אלוהי המלך ואברכה  
שמה לעולם ועד: בכל  
יום אברכה ואהלה שמה  
לעולם ועד: גדול יי  
ומהלל מאד ולגדלתו אין  
חקר: דור לדור ישבח  
מעשיך וגבורתיך וגידו:  
חדר כבוד הודך ודברי  
נפלאתיך אשיחה: ועזו  
גוראותיך יאמרו וגדלתך  
אספרנה: זכרו רב טובך  
יביעו וצדקתך ירננו: חנון  
ורחום יי ארך אפים וגדל  
חסד: טוב יי לכל ורחמיו  
על כל מעשיו: יודך יי  
כל מעשיך וחסדיך  
יברכוכה: כבוד מלכותך  
יאמרו וגבורתך ידברו:  
להודיע לבני האדם  
גבורתו וכבוד הדר  
מלכותו: מלכותך מלכות  
כל עלמים וממשלתך  
בכל דור ודר: סומך יי  
לכל הנפלים וזוקף לכל  
הכפופים: עיני כל אליך



sind hoffend auf dich gerichtet, und du gibst ihre Nahrung ihnen zur Zeit. Du öffnest deine Hand, und sättigest alles Lebende mit deinem Wohlwollen. Allgerecht ist Gott in all seinen Wegen, und edelsinnig in all seinen Handlungen. Nahe ist der Ewige allen, die ihn anrufen; allen, die treuevoll ihn anrufen. Den Willen seiner Verehrer vollführt er, und deren Gebet erhört er, und befreiet sie. Der Ewige behütet alle, die ihn lieben, und die Frevler, insgesammt vertilgt er. Das Lob Gottes soll mein Mund verkünden, und alles fleischliche Wesen künde für und für, wie geheiligt sein Name ist. So laßt uns denn die Gottheit beneiden, von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

הללויה. Lobet Gott! Preise meine Seele den Ewigen! Loben will ich den Ewigen, während meines ganzen Lebens, besingen meinen Gott, so lange ich bin. Lenkt euer Zutrauen nicht auf Edle, auf einen Erdensohn, der selbst hilflos ist. Dem nur der Odem ausgeht, daß er wieder zu Erde wird; an welchem Tage auch seine Entwürfe zu Nichte werden. Heil dem, dessen Beistand der Gott Jakobs ist, der auf den Ewigen seinen Gott, sein Hoffen gegründet. Der da hat geschaffen den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was darin, der

יִשְׁבְּרוּ וְאִתָּהּ נוֹתֵן לָהֶם  
אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פֹּתַח  
אֶת־יָדְךָ וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי  
רְצוֹן: צְדִיק יי בְּכָל־דְּרָכָיו  
וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב  
יי לְכָל־קוֹרְאָיו לְכָל־אֲשֶׁר  
יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶרָה: רְצוֹן  
יִרְאִיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם  
יִשְׁמַע וַיּוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יי  
אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֵת כָּל־  
הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: תְּהִלַּת  
יי יִדְבַּר־פִּי וַיְבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר  
שֵׁם קֹדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:  
וְאֲנַחְנוּ נִבְרָךְ יְהי מֵעַתָּה  
וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

קמו הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ נַפְשֵׁי  
אֵת יי: אֶהְלֵלָה יי בְּחַיֵּי.  
אֲזַמְּרָה לְאֱלֹהֵי בְּעוֹדֵי: אֵל  
תִּבְטְחוּ בַּנְּדִיבִים. בְּבֶן  
אָדָם שָׂאִין לוֹ תְּשׁוּעָה:  
תֵּצֵא רוּחוֹ יֵשֵׁב לְאֲדָמָתוֹ.  
בַּיּוֹם הַהוּא אֲבָרוּ  
עֲשֵׂהנָתִיו: אֲשֶׁרִי שְׂאֵל  
יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ. שְׁבְרוּ עַל  
יי אֱלֹהָיו: עֲשֵׂה שָׁמַיִם  
וְאָרֶץ אֵת הַיָּם וְאֵת כָּל



wahrhaft für immer beschützt. Der Recht verschafft den Bedrückten, Brod den Darbenden gibt. Gott ist's, der die Gefesselten befreit. Der Ewige gibt Sehkraft den Blinden, der Ewige richtet auf die Gebeugten, der Ewige liebt die Gerechten. Der Ewige beschützt die Fremdlinge, Waife und Wittwe kräftiget er, den Weg der Frevler aber krümmt er. Der Herr regieret ewig als König, dein Gott, Zion, in jeglichem Zeitalter. Lobet Gott!

הללויה. Lobet Gott! Denn schön ist's, unsrem Gotte lobsingend, denn lieblich ist's, so das Lob ihm entspricht. Der Herr erbauet Jerusalem wieder, sammelt die Verstoßenen Israels. Sendet Heilung den gebrochenen Herzen, und legt Balsam um ihre Wunden. Er bestimmt die Zahl der Sterne, benennt sie sämmtlich mit Namen. Groß ist unser Herr und von unendlicher Kraft, seine Allweisheit ist der Schilderung unzugänglich. Dauer spendet der Herr den Demuthsvollen, erniedrigt die Frevler, bis zur Erde. Stimmet voll Dankbarkeit Lieder an, dem Herrn, singet unsrem Gotte mit der Zither. Der dem Himmel eine Wolkenhülle gibt, der Erde Regen bereitet, auf den Bergen Gräser gedeihen läßt.

אֲשֶׁר בָּם. הַשְׁמֵר אֲמַר  
לְעוֹלָם: עֲשֵׂה מִשְׁפָּט  
לְעֹשִׂיקִים נָתַן לָחֵם  
לְרַעְבִּים. יִי מַתִּיר אֲסוּרִים:  
יִי פָקַח עֵוְרִים יִי זָקַף  
כְּפֹפִים. יִי אֲהַב צְדִיקִים:  
יִי שְׁמֵר אֶת גְּרִים יְהוּם  
וְאֶלְמָנָה יַעֲזֹד. וְדָרָךְ:  
רְשָׁעִים יַעֲוֹת: יִמְלֹךְ יִי  
לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר  
וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קמז הללויה כי טוב זמרה  
אֱלֹהֵינוּ. כִּי נָעִים נֶאֱוָה  
תְּהַלֵּל. בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַם יִי.  
נְדַחֵי יִשְׂרָאֵל יִכְנֵם: הָרוּפֵא  
לְשִׁבּוּרֵי רֵב. וּמַחְבֵּשׁ  
לְעֵצְבוֹתָם: מוֹנֵה מִסְפָּר  
לְכוֹכְבִּים. לְכֹלֵם שְׁמוֹת  
יְהוָה: גְּדוֹל אֲדֹנֵינוּ וְרֵב  
כַּח. לְתַבּוּנָתוֹ אִין מִסְפָּר:  
מְעוֹדֵד עֲנוּיִם יִי. מִשְׁפִּיל  
רְשָׁעִים עַדִּי אֶרֶץ: עֲנוּ  
לִי בְּתוֹדָה. זְמֵרוּ לְאֱלֹהֵינוּ  
בְּכִנּוֹר: הַמְכַסֵּה שָׁמַיִם  
בְּעָבִים הַמְכִּין לְאֶרֶץ מָטָר.  
הַמְצַמֵּחַ הָרִים הַצֵּיר:



Er gibt dem Viehe Nahrung, den jungen Raben, die da rufen. Nicht an des Rosses Stärke hat er Wohlgefallen, nicht durch die Muskelkraft ist ihm der Mann beliebt. Gefallen hat der Herr an seinen Verehrern, die da harren seiner Huld. Preise, Jerusalem, den Ewigen; lobe, Zion, deinen Gott! Denn er ist's, der die Kiegel deiner Thore befestiget, deinen Kindern in deiner Mitte den Segen spendet. Der zur Grenze den Frieden dir gegeben, Mark des Weizens dir in Fülle gibt. Der sein Wort zur Erde niedersendet, und schnell durchheilt sein Ausspruch sie. Der Schnee gibt wie Wolle, Reif, der Asche gleich, austreuet. Der seinen Frost schleudert, in dichten Schollen — vor seiner Kälte — wer kann bestehen? Sendet sein Gebot dann wieder, und läßt sie zerfließen, läßt wehen seinen Wind, und sie rinnen wie Gewässer hin. Er kündet Jakob seine Wahrung, seine Satzungen und Rechte, Israel. Keinem Volke noch hat je er dies gethan, nimmer ließ seine Rechte er sie kennen. Lobet Gott.

הללויה. Lobet Gott, der im Himmel thront, lobet den in den Höhen Anerkannten! Lobet ihn, ihr seine Engel alle, lobet ihn, ihr seine Heere

נותן לבהמה לחמה. לבני  
 ערב אשר יקראו: לא  
 בגבורת הסוס יחפץ. לא  
 בשוקי האיש ירצה: רוצה  
 יי את יראו. את המיחלים  
 לחסדו: שבחי ירושלם  
 את יי. הללי אלהיך ציון:  
 כי חונק בריחי שעריך.  
 ברה בניה בקרבך: השם  
 גבולך שלום. חלב חטים  
 ישביעך: השלח אמרתו  
 ארץ. עד מהרה ירוץ  
 דברו: הנותן שלג בצמר.  
 כפור כאפר יפזר: משליך  
 קרחו כפתים. לפני קרתו  
 מי יעמד: ישלח דברו  
 וימסם. ישב רוחו יזלו  
 מים: מגיד דברו ליעקב.  
 חקו ומשפטיו לישראל:  
 לא עשה כן לכה גוי.  
 ומשפטים בר ידעום  
 הללויה:

קמח הללויה. הללו את יי  
 מן השמים. הללוהו  
 במרומים: הללוהו כל  
 מלאכיו. הללוהו כל



insgesammt! Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, alle ihr Lichtgestirne! Lobet ihn, all ihr Himmelshöhen, all ihr Gewässer, die über den Himmeln! Alle sollen preisen den Namen Gottes; denn er allein nur gebot, und — sie standen geschaffen da. Und er stellte für die Dauer sie her, nach dem unüberschreitbaren Gesetze, das er gab. Lobet Gott von der Erde aus, ihr Ungeheuer und all ihr Tiefen. Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, Gewittertoben, das sein Gebot vollführt. Ihr Berge und Hügel allesammt, Fruchtbäume und ihr Zedern alle! Gewild und alles Vieh, Gewürm, und jeder befiederte Vogel! Ihr Erdenkönige und Nationen, allesammt, Fürsten und ihr Erdenrichter alle. Ihr Jünglinge und auch ihr Jungfrauen, Betagte und Minderjährige! Alle sollen preisen den Namen Gottes, denn erhaben ist sein Name einzig und allein, dessen Majestät über Himmel und Erde ausgebreitet. Er erhebt den Glanz seines Volkes, den Ruhm aller ihm Ergebenen, der Kinder Israels, des ihm befreundeten Volkes. Lobet Gott!

הללויה. Lobet Gott! Singet dem Ewigen ein neues Lied, seinem Ruhme,

## שחרית

צְבָאוֹ: הַלְלוּהוּ שֶׁשֶׁשׁ  
וַיֵּרָח. הַלְלוּהוּ כָּל-כּוֹכְבֵי  
אֹר: הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם.  
וְהַמַּיִם אֲשֶׁר מֵעַל הַשָּׁמַיִם:  
יְהַלְלוּ אֶת-שֵׁם יְיָ כִּי הוּא  
צִוָּה וַיִּבְרָאוּ: וַיַּעֲמִידם לְעַד  
לְעוֹלָם. חֶק-נָתַן וְלֹא  
יַעֲבוֹר: הַלְלוּ אֶת-יְיָ מִן-  
הָאָרֶץ. הַנְּיָנִים וְכָל-  
תְּחִמּוֹת: אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֵּג  
וְקִיטּוֹר. רוּחַ סַעֲרָה עֲשָׂה  
דְּבָרוֹ: הַהָרִים וְכָל-גְּבְעוֹת  
עֵץ פְּרִי וְכָל-אֲרָזִים: תַּחֲיֶיהָ  
וְכָל-בְּהֵמָה רֹמֵשׁ וְצִפּוֹר  
כָּנָף: מַלְכֵי-אָרֶץ וְכָל-  
לְאֻמִּים. שָׂרִים וְכָל-  
שִׁפְטֵי אָרֶץ: בַּחֲוָרִים וְגַם-  
בַּתּוֹלוֹת. וְקָנִים עִם-  
נְעָרִים: יְהַלְלוּ אֶת-שֵׁם יְיָ  
כִּי-נִשְׁגָּב שָׁמַיִם לְבָדוֹ. הוֹדוּ  
עַל-אָרֶץ וּשְׁמַיִם: וַיֵּרָם  
קָרוֹן לְעַמּוֹ. תִּתְּלַח לְכָל-  
חֲסִידָיו. לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם  
קָרוֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

קמט הללויה שירו ליי שיר  
חדש. תחלתו בקהר



in der Frommen Versammlung. Israel freue seines Schöpfers sich, Zion's Kinder mögen, ob ihres Königs, jubeln, Tanzend preisen seinen Namen sie, unter Pauken- und Zither-Begleitung besingen sie ihn. Denn wohlwollend erweist sich Gott seinem Volke, spendet den Gebeugten Siegesverherrlichung. Es sind frohgestimmt die Frommen, ob dieser Würdigung, sie jubeln auf ihren Lagerstätten. Die Gottesverherrlichung kündet ihre Rede, und als doppelschneidig Schwert gilt sie in ihrer Hand. Um Rache an den Völkern zu üben, Geißelung an den Nationen. Ihre Könige in Bande zu legen, ihre Vornehmen in Eisenketten, das verzeichnete Gericht an ihnen zu vollziehen. — Eine Zierde ist er all seinen Geweihten. Lobet Gott!

הללויה, Lobet Gott! Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn, seiner ausgedehnten Macht gemäß. Lobet ihn in seinen Machtwerken, lobet ihn seiner Größe angemessen. Lobet ihn im Posaunenschall, lobet ihn mit Psalter und Zither. Lobet ihn bei Paukenschall und Tanz, lobet ihn bei Flöten und Zimbelklang. Lobet ihn bei lieblichen Accorden, lobet ihn bei jauchzenden Jubelklängen! Alles, was

חסידים: ישמח ישראל  
בעשיו. בני ציון יגילו  
במלכם: יהללו שמו  
במחול. בתף וכנור יזמרו  
לו: כי רוצה יי בעמו.  
יפאר ענוים בישועה:  
יעלו חסידים בכבוד.  
ירננו על משכבותם:  
רוממות אל בגרונם.  
וחרב פיפיות בידם:  
לעשות נקמה בגוים.  
תוכחות בלאמים: לאסר  
מלכיהם בוקים ונגבדיהם  
בכבלי ברזל: לעשות בהם  
משפט בתוב הדר הוא  
לכל חסידיו הללויה:  
הללויה | הללויה אל  
בקרשו. הללויה ברקיע  
עזו: הללויה בגבורתיו.  
הללויה כרב גדלו: הללויה  
בתקע שופר. הללויה  
בנבל וכנור: הללויה בתף  
ומחול. הללויה במנים  
ועגב: הללויה בצלצלי-  
שמע. הללויה בצלצלי-  
תרועה: כל הנשמה



Dem hat, preise die Gottheit! Lobet Gott!

ברוך. Gelobt sei Gott, in Ewigkeit! Amen, Amen! Gelobt sei Gott von Zion aus, der da thronet zu Jerusalem, lobet Gott! Gelobt sei der Ewige, der Gott Israels, der als einziger Wunderthäter anerkannt. Gepriesen sei der Name seiner Herrlichkeit in aller Ewigkeit, und vollständig möge seine Herrlichkeit im ganzen Erdkreise anerkannt werden — Amen, Amen!

ויברך. Und David lobte den Ewigen in Gegenwart der ganzen Versammlung, und David sprach: Gelobt seiest du, Ewiger, Gott Israels, der du uns Vater, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Dein, Ewiger, ist die Größe, die Stärke, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät, so wie Alles, was im Himmel und auf Erden ist. Dein ist, Herr, das Reich, und du bist im All, als Oberhaupt, verherrlicht. Der Reichtum und die Ehre, sie gehen von dir aus, und du beherrschest das Weltall. In deiner Hand sind Macht und Stärke, und dir nur ist's anheim gestellt, Allem Größe und Stärke zu verleihen. Und somit, unser Gott, danken wir dir und preisen den Namen deiner Herrlichkeit. Du bist einzig und allein der Ewigdauernde, du bist's, der die Himmel aller Himmel sammt ihrem

## שחרית

תהלה יהי הלהויה: כל  
הנשמה תהלה יהי הלהויה:  
ברוך יי לעולם אמן ואמן:  
ברוך יי מציון שכן ירושלים  
הלהויה: ברוך יי אלהים  
אלהי ישראל עשה נפלאות  
לברו: וברוך שם כבודו  
לעולם ומלא כבודו את  
כל הארץ אמן ואמן:  
ויברך דוד את יי לעיני  
כל הקהל. ויאמר דוד  
ברוך אתה יי אלהי ישראל  
אבינו מעולם ועד עולם:  
לך יי הגדלה והגבורה  
והתפארת והנצח וההוד  
כי כל בשמים ובארץ לך  
יי הממלכה והמתנשאת  
לכל ו לראש: והעשר  
והכבוד מלפניך ואתה  
מושר בכל. ובידך פת  
וגבורה. ובידך לגדל  
ולחום לכל: ועתה אלהינו  
מודים אנחנו לך. ומהללים  
לשם תפארתך. אתה הוא  
יי לברך אתה עשית את  
השמים שמי השמים וכל-



Heer du hast geschaffen, so die Erde und alles, was auf derselben, die Meere sammt allem, was sie enthalten, und du bist es auch, der allen Erhaltung spendet, und die Himmelschaaren, sie beugen nur vor dir sich. Du bist der Ewige, Gott, der du Abram erwähltest, aus Ur-Kasdim ihn führtest, und ihn mit dem Namen Abraham benanntest, und du hast auch sein Herz treugesinnt vor dir befunden. —

וכרות. Und da hast einen Bund mit ihm du gestiftet, ihm zu geben das Land des Kanaani, Chitti, Emori, Berisi, Zebusi und Girgasi; es seinen Nachkommen zu geben, und du hast auch gehalten deine Zusage, dieweil allgerecht du bist! Du blicktest hernieder, auf das Elend unserer Voreltern in Egypten, und ihren Klageruf, am Schilfmeere, erhörtest du. Und du vollführtest Zeichen und Wunder an Pharao und an all seinen Dienern und an dem ganzen Volke seines Landes, dieweil du wußtest, daß sie gegen sie gefrevelt, und du hast einen Namensruhm dir begründet, wie der heutige Tag ihn noch bewährt. Und das Meer hast vor ihnen du gespalten, so daß sie das Meer, wie trockenens Land, durchzogen, und ihre Verfolger

צבאם הארץ וכל אשר  
עליה הימים וכל אשר  
בהם ואתה מתייה את  
כלם. וצבא השמים לך  
מששתחיים: אתה הוי יי  
האלהים אשר בחרת  
באברם והוצאתו מאור  
כשדים. ושמת שמו  
אברהם: ומצאת את  
לבבו נאמן לפניך:

וכרות עמו הברית לתת  
את ארץ הכנעני החתי  
והאמרי והפרזי והיבוסי  
והגרנזשילתת לזרעו ותקם  
את דבריה כי צדיק אתה:  
והרא את עני אבותינו  
במצרים ואת ועקתם  
שמעת על ים סוף: והיתן  
אותות ומפתים בפרעה  
ובכל עבדיו ובכל עם  
ארצו כי ידעת כי הזידו  
עליהם ותעש לך שם  
כהיום הזה: והים בקעת  
לפניהם ויעברו בתוך תים  
ביבשה ואת רדפיהם



stürztest du in die Tiefen, gleich einem Stein, in tobende Fluthen.

וַיִּשַׁע. Und Gott befreiete an jenem Tage Israel aus der Egypter Gewalt, und Israel sah die Egypter todt, am Ufer des Meeres. Und da sah Israel die großartige Macht, die Gott an Egypten bethätigte. Da ehrfürchtete das Volk den Ewigen, und glaubte an Gott und seinen Diener Moses.

18. Da fangen Moses und die Kinder Israels dieses Lied dem Ewigen, und sie sprachen also: Besingen will ich den Ewigen, denn in Hoheit pranget er; Roß und Reiter stürzte er in's Meer. Mein Sieg und Gesangesgegenstand ist Gott, der mir Rettung bot. Dieser ist mein Gott, ihn verherrlichen will ich, der Gott meines Vaters, ihn will ich erheben. Der Ewige ist's, der den Krieg bewältiget, der Ewige — darin liegt sein Ruhm. Die Wagen Pharaos und sein Heer hat in's Meer er geschleudert, und seiner Heerführer Ausbund wurden in's Schilfmeer versenkt. Fluthen umhüllten sie, dem Steine ähnlich, sanken in die Tiefen sie. Deine Rechte, Ewiger,

הִשְׁלַכְתָּ בַמַּצּוֹת כְּמוֹ אֶבֶן  
בַּמַּיִם עֲזוּיִם:

וַיִּשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא  
אֶת־יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם  
וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת־מִצְרַיִם  
מֵת עַל־שַׁפַּת הַיָּם: וַיֵּרָא  
יִשְׂרָאֵל אֶת־יַד הַגְּדֹלָה  
אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם  
וַיֵּרְאוּ הָעַם אֶת־יְהוָה  
וַיֹּאמְרוּ בְּיַהֲוָה וּבְמֹשֶׁה  
עֲבָדוּ:

אֲזַי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת  
לְיְהוָה וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר  
אֲשִׁירָה לְיְהוָה כִּי־נָאֵה  
נָאֵה סוּס וּרְכַב־רַמָּה בַיָּם:  
עֲזִי וּזְמַרְתָּ יְהוָה וַיִּחַרְלִי  
לְיִשׁוּעָה זֶה אֱלֹהֵי וְאֲנֹהִי  
אֱלֹהֵי אָבִי וְאֲרוּמָנְהוּ:  
יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה  
שָׁמוּ: מִרְכַּבַּת פָּרַעַה וְחֵילוֹ  
יָרָה בַיָּם וּמִבְּחַר שְׁלִשׁוֹ  
טָבְעוּ בַיָּם־סוּף: תִּהְיֶה  
יְכַסִּימוּ יַרְדּוֹ בַּמַּצּוֹת כְּמוֹ־  
אֶבֶן: יְמִינֶךָ יְהוָה נֶאֱדָרִי



ist machtverklärt; deine Rechte, Ewiger, zermalmt den Feind. In deiner unumschränkten Größe stürzest deine Widersacher du nieder, du entzügelft deine Zornesgluth, sie vernichtet wie Stoppeln sie. Ein Grimmeshauch von dir, und Fluthen thürmten sich, gleich dem Damme standen Ströme still, erstarrten die Tiefen, in des Meeres Mitte. Der Feind sprach: „Ich verfolge, hole ein, theile Beute, nun soll meine Seele an ihnen vollends sich befriedigen; mein Schwert will ich zücken, meine Hand soll sie vertilgen!“ Und wieder hauchtest du nur — da bedeckte sie das Meer, da sanken, wie Blei, in mächtige Fluthen sie. Wer unter den Mächten ist, Ewiger, dir gleich, wer dir gleich, der du in Heiligkeit verherrlicht, als Allgepriesener geehrt fürchtet, Wunder vollbringst! Du strecktest aus deine Rechte, die Erde verschlang sie. Du führst in deiner Milde dieses Volk, das du erlöset hast, du leitest es mit deiner Macht, nach der dir geweihten Wohnstätte. Die Völker hören's, sie beben, Zittern ergreift die Bewohner Beleseth. Da ängstigen sich die Fürsten Edoms, die Mächtigen Moab's ergreift Beben, es zagen alle Bewohner Kanaans. Furcht und Schrecken befällt sie, durch deines Armes Allgewalt erstarren sie wie Stein. Bis hinüber gezogen dein Volk, Ewiger, bis hinübergezogen dieses Volk, das du dir angeeignet! O mögest

בְּכַח יְמִינֶךָ יְהוָה תִּרְעֵץ  
 אוֹיֵב: וּבְרַב גְּאוֹנֶךָ תִּתְהַרֵם  
 קַמִּידֶךָ תִּשְׁלַח חֲרָנֶךָ יֶאֱכַלְמוּ  
 בְּקֶשׁ: וּבְרוּחַ אַפִּיךָ גִּיעַרְמוּ  
 מַיִם נִצְבּוּ כְמוֹ-נֶדַר גְּזוּלִים  
 קָפְאוּ תְהוֹמַת בְּלִבֵּי-יָם:  
 גַּאֲמַר אוֹיֵב אֲרַדֶּף אֲשׁוּג  
 אֲחַלֵּק שָׁלַל תְּמַלֵּאמוּ נַפְשׁוֹ  
 אֲרִיק חֲרָבִי תֹורִישְׁמוּ יָדָי:  
 נִשְׁפַּת בְּרוּחֶךָ כַּסְמוּ יָם  
 צָלְלוּ כְּעוֹפְרַת בְּמַיִם  
 אֲדִירִים: מִי-כְמֹכָה בְּאֵלִם  
 יְהוָה מִי כְמֹכָה נֶאֱדָר  
 בְּקֹדֶשׁ נֹרָא תִהְלֵת עֲשֵׂה-  
 פְּלֵא: נְטִיחַת יְמִינֶךָ תִּבְלַעְמוּ  
 אֶרֶץ: נְחִיחַת בְּחֶסֶדֶךָ עִם-  
 זֵי גְאֹלֵת נִהְלֵת בְּעֹזֶךָ אֵל-  
 נוֹה קֹדֶשְׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּים  
 יִרְגָזוּן חִיר אַחֵז יִשְׁבִי  
 פְּלִשְׁתִּי: אֵז נִבְהָלוּ אֱלֹהֵי  
 אֲדוֹם אֵילֵי מוֹאָב יֶאֱחֹזְמוּ  
 רַעַד נִמְגּוּ כָּל יִשְׁבֵי כְנָעַן:  
 תִּפְלַעַלֵיהֶם אֵימָתָה וּפְחַד  
 בְּגִדְל זֹרְעֶךָ יִדְמוּ כְּאֵבֶן  
 עַד-יַעֲבֹר עִמָּךָ יְהוָה עַד-  
 יַעֲבֹר עִם-זֵי קִנְיֹתָ:



du sie bringen und einpflanzen, auf das Gebirge, das dein Besitzthum, jene Stätte, die zu deiner Residenz du hast begründet, Ewiger! das Heiligthum, Herr, das deine Hände eingerichtet! Der Herr wird immer und ewig regieren! Immer und ewig regieret der Herr! Denn dem Ewigen nur gehört das Reich, und er nur herrscht über die Völker. Und es ziehen die Befreiten nach dem Berge Zion hinauf, um über das Gebirge Esau's Recht zu sprechen, auf daß dem Ewigen allein das Reich gehöre. Und der Herr ist dann, als König, im ganzen Erdrunde anerkannt; an jenem Tage wird Gott, als der Einzige gefeiert und: „Einziger“ genannt.

וּבְהוֹרֹתָךְ. So heißt es auch in deiner Lehre: Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, — Gott ist nur — ein Einziger!

נִשְׁמָה. Der Obem alles Lebensbegabten preise deinen Namen, Ewiger unser Gott, und der Geist alles Fleisches verherrliche und erhebe deinen Ruhm, unser König, unaufhörlich, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist der Allmächtige du! Außer dir haben keinen König wir, der da erlöset und hilft, befreiet und rettet, ernährt und Erbarmen spendet, zur Zeit der Noth und des Dranges. Keiner, als du allein, ist uns Herr! Gott der Vor- und Nachwelt, Gott aller geschaffenen Wesen,

חֲבֵצְלֵמוֹ וְחַטְעֵמוֹ בְּהַר  
נִחַלְתָּךְ מְכוּן רִשְׁבֹתְךָ  
פְּעֻלַת יְהוָה מִקֶּדֶשׁ אֲדָנִי  
כּוֹנְנֵנו יְדִיד: יְהוָה וְיִמְלֹךְ  
לְעֹלָם וָעֶד: יי וְיִמְלֹךְ  
לְעֹלָם וָעֶד: כִּי לִי הַמְּלוּכָה  
וּמוֹשֵׁל בְּגוֹיִם: וְעַל־ו  
מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן לְשֹׁפֵט  
אֶת־הַר־עֵשָׂו וְהִיתְתָּה לִי  
הַמְּלוּכָה: וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ  
עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא  
יְהִי יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

(וּבְהוֹרֹתָךְ כְּתוּב לֵאמֹר שָׁמַע יִשְׂרָאֵל  
יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:)

נִשְׁמָתָ כָּל חַי תְּבָרֵךְ  
אֶת שִׁמְךָ יי אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ  
כָּל בָּשָׂר תְּפָאֵר וְתִרְוַמֶם  
זְכָרְךָ מִרְכָּנֵנו תְּמִיד מִן  
הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אֲתָה  
אֵל וּמַבְלֵעֵדִיד אֵין לָנוּ מֶלֶךְ  
גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ פּוֹדֶה וּמַצִּיל  
וּמְפָרֵג וּמְרַחֵם בְּכָל עֵת  
צָרָה וְצוּקָה אֵין לָנוּ מֶלֶךְ  
אֶל־אֲתָה: אֱלֹהֵי הַרְאֵשׁוֹנִים  
וְהָאֲחֵרוֹנִים אֲלֹהֵי כָּל בְּרִיּוֹת



Herr aller Ereignisse, der mit unendlichen Benedeiungen ist gepriesen, der seine Welt in Milde, und seine Schöpfungen im Erbarmen leitet. Der Herr schlummert nicht und schläft nicht. Er ist's, der die Schlafenden erweckt, die Schlummernden ermuntert, den Stummen Redekraft verleiht, die Gefesselten befreiet, die Sinkenden unterstützt und die Gebeugten emporrichtet. Dir, einzig und allein, sind zum Danke wir verpflichtet. Und wäre unser Mund ein Meer von Liedern voll, unsere Zunge so voll Jubelsang, wie seiner Wogen Brausen, unsere Lippen, gleich der Himmelswölbung gebehnt, zum Preisen, unsere Augen leuchtend wie Sonne und Mond, unsere Hände weithin gefaltet, den Ablern am Himmel ähnlich, und unsere Füße, wie das Reh, wir würden dennoch es nicht vermögen, dir genügend zu danken, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, und deinen Namen zu preisen auch nur für eine Einzige der tausend- und myriadenfachen Wohlthaten, die du uns, und unsern Voreltern erwiesen und bethätiget hast! Aus Egypten hast du uns befreiet,

אֲדוֹן כָּל הַיְלֻדוֹת הַמְהֻלָּל  
 בָּרַב הַתְּשַׁבְּחוֹת הַמְּנַהֵג  
 עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד וּבְרִיּוֹתָיו  
 בְּרַחֲמִים: וַיִּי לֹא יָנוּם וְלֹא  
 יִישָׁן. הִמְעוֹרֵר יְשָׁנִים  
 וְחַמְקִיץ נִרְדָּמִים. וְהַמְשִׁיחַ  
 אֱלֹמִים. וְחַמְתִּיר אֲסוּרִים.  
 וְחַסוּמָה נוֹפְלִים. וְחַזְקָה  
 כְּפוּפִים לָךְ לְבַדְךָ אֲנַחְנוּ  
 מוֹדִים. אֱלֹהֵינוּ מְלֵא  
 שִׁירָה כִּים. וְלִשְׁוֹנֵנוּ רִנָּה  
 כְּהַמּוֹן גְּלוֹי. וְשִׁפְתוֹתֵינוּ  
 שִׁבַּח כְּמַרְחֵבֵי רְקִיעַ.  
 וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת כְּשֶׁמֶשׁ  
 וְכִכָּרֵחַ. וַיְדִינוּ פְרוֹשׁוֹת  
 כְּנִשְׂרֵי שָׁמַיִם. וְרַגְלֵינוּ  
 כְּלוֹת כְּאֵילוֹת. אִין אֲנַחְנוּ  
 מִסְּפִיקִים לְהוֹדוֹת לָךְ יי  
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.  
 וּלְבָרְךָ אֵת שְׁמֶךָ. עַל אַחַת  
 מֵאַלְף אֶלְף אֶלְפֵי אֶלְפִים  
 וְרַבֵּי רַבְבוֹת פְּעֻמִּים.  
 הַטּוֹבוֹת שְׁעָשִׂיתָ עִם  
 אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ: מִמִּצְרַיִם



und aus dem Sklavenstande hast du uns erlöst, während der Hungersnoth ernährtest, und während des Ueberflusses liehest du uns Pflege angedeihen, vom Schwerte hast du uns gerettet und vor der Pest uns geschirmt und von allen bössartigen und anhaltenden Krankheiten hast du heilend uns emporgerichtet. Bis heute hat dein Erbarmen uns Beistand gewährt, und deine Milde uns nicht verlassen — mögest du, Ewiger unser Gott, auch nie und nimmermehr uns verlassen! — Darum sollen sämtliche Glieder, die du uns zugetheilt, wie der Geist und Odem, den du unserer Nase eingehaucht, so wie die Zunge, die du uns in den Mund gelegt, dich dankbar anerkennen, loben, rühmen, verherrlichen, erheben, preisen, heiligen und deinem Namen, unser König, huldigen. Denn jeglicher Mund muß dir danken, jegliche Zunge dir zuschwören, jedes Knie sich bücken, vor dir sich krümmen und beugen. Alle Herzen müssen dich ehrfürchten, alle, die mit Sinn und Gedanken begabt, deinem Namen lobsingen, wie das Wort der Schrift lautet: „Alle meine Glieder verherrlichen ihn; Herr, wer gleichet dir? Der da befreiet den Armen aus der Gewalt dessen, der

גִּאלֵהֶנּוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וּמִבֵּית  
עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ. בְּרָעַב  
זָנִתָנוּ. וּבְשָׂבַע כָּל־כִּלְהֶנּוּ.  
מִחֶרֶב הִצַּלְתָּנוּ. וּמִדְּבַר  
מִלְטָתָנוּ. וּמִחֲלָיִם רָעִים  
וּנְאֻמֵּי־דְלִיתָנוּ: עַד־הַנְּחָה  
עֲזָרוֹנוּ רַחֲמֶיךָ. וְלֹא־עֲזָבוֹנוּ  
חַסְדֶיךָ. וְאֵל הַטָּשָׁנוּ יְיָ  
גִּאלֵהֶנּוּ לְנִצָּחַ: עַל־כֵּן  
אֲבָרִים שִׁפְלִגְתָּ בָנוּ. וְרוּחַ  
וּנְשָׁמָה שִׁנְפַחְתָּ בְּאַפֵּינוּ.  
וּלְשׁוֹן אֲשֶׁר שָׁמַתָּ בְּפִינוּ.  
הֵן הֵם יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ וַיִּשְׁבְּחוּ  
וַיְפָאֲרוּ. וַיְרוֹמְמוּ וַיַּעֲרִיצוּ  
וַיִּקְדִּישׁוּ וַיִּמְלִיכוּ אֶת־שִׁמְךָ  
מִלְכָנוּ: כִּי כָל־פֶּה לְךָ יוֹדֶה.  
וְכָל־לָשׁוֹן לְךָ תִּשָּׁבַע. וְכָל־  
בֶּרֶךְ לְךָ תִּכְרַע. וְכָל־קוֹמָה  
לְפָנֶיךָ תִּשְׁתַּחֲוֶה. וְכָל־  
לִבָּבוֹת יִירָאוּךָ. וְכָל־קֶרֶב  
וְכָל־זֶרֶת יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ.  
כִּדְבַר שִׁבְתָּ וּבְכָל־עֲצָמוֹתַי  
תֹּאמְרָנָה יְיָ מִי כָמוֹךָ. מִצִּיל  
עֲנִי מִחַזְקֵה־מִמֶּנּוּ וְעֲנִי וְאֲבִיוֹן



stärker als er, und den Armen und Dürstigen von seinem Räuber"! Wer kann dir ähnlich sich dünken? Wer dir gleich sich wähnen? Wer dir sich gleichstellen, Gott, der du groß, mächtig und furchtbar, Gott, der du der Höchste, der den Himmel und die Erde du eingesetzt! — Dich loben, rühmen, verherrlichen wir, und dein geheiligter Name ist unserer Benedeiung Gegenstand! Wie es von David heißt: „Preise, meine Seele, den Ewigen, und alle Gedanken in mir, seinen geheiligten Namen.“

מגוֹזְלוֹ: מִי יִדְמֶה-לָּךְ. וּמִי  
 יִשְׁוֶה-לָּךְ. וּמִי יַעֲרֶךְ לָּךְ.  
 הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא  
 אֵל עֲלִיּוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם  
 וָאָרֶץ: גִּהְלָלְךָ וּנְשַׁבַּחְךָ  
 וּנְכַאֲרֶךְ וּנְבָרֶךְ אֶת שֵׁם  
 קֹדְשְׁךָ. בְּאִמּוֹר לְדוֹד בְּרַכִּי  
 נַפְשִׁי אֶרְצִי וְכָל-קִרְבֵי  
 אֶת-שֵׁם קֹדְשׁוֹ: